



Reihen auch Sie sich ein am 13. Februar!

Aufruf der Arbeitsgruppe 13. Februar zur Teilnahme an der Menschenkette



Oberbürgermeister Dirk Hilbert lädt gemeinsam mit den Fraktionen des Stadtrates, Vertreterinnen und Vertretern von Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Kunst, Sport, Gewerkschaften, Kirchen, der Jüdischen Gemeinde und anderen zivilgesellschaftlichen Akteuren alle Menschen in Dresden zum gemeinsamen kraftvollen Handeln am 13. Februar 2020 ein: „Bereits zum 75. Mal jährt sich die Bombardierung der Stadt Dresden. Seit einem dreiviertel Jahrhundert dürfen wir, die Bewohnerinnen und Bewohner dieser schönen Stadt, in Frieden leben. Doch wozu verpflichtet uns dieses Jubiläum? Welche Lehren ziehen wir aus den schrecklichen Ereignissen vom Februar 1945?“

Die Frage nach der Ausrichtung unseres moralischen Kompasses ist, damals wie heute, eine der zentralen und zukunftsentscheidenden Fragen unserer Gesellschaft. In Zeiten zunehmender Verfeindung, Ausgrenzung und wachsenden Populismus innerhalb Deutschlands, Europas und weit darüber hinaus, ist unser entschlossener und starker Einsatz für unsere Grundwerte wie Mitmenschlichkeit und Respekt umso wichtiger.

Es liegt in der Verantwortung aller Menschen in Dresden, aus den Fehlern der Vergangenheit, aus dem Hass, der zur Zerstörung unserer Stadt und dem Tod so

vieler Menschen geführt hat, zu lernen. Das Grundgesetz gehört zu unserem moralischen Kompass. Hochaktuell und zentral bleibt vor allem der erste Artikel: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Diesem Grundsatz in der Praxis Geltung zu verschaffen, ist unsere Lehre, die wir aus 75 Jahren Frieden ziehen.

Die Zukunft stellt viele Herausforderungen an uns, die wir nur als starke Gemeinschaft miteinander lösen können. Daher unterstützen wir alle Initiativen und Organisationen unserer Stadt, die sich auch über diesen Tag hinaus engagieren: im Erinnern an das Geschehene, im Engagement für Frieden, Demokratie und Menschenrechte, im friedlichen Widerstand gegen jede Form von Gewalt, Rassismus und Diskriminierung.

Nehmen Sie an den Veranstaltungen teil, die diesem Aufruf folgen und im Rahmen des 13. Februar 2020 in unserer Stadt angeboten werden. Kommen Sie zur Menschenkette und setzen Sie Hand in Hand ein Zeichen im Sinne dieses Aufrufs. Auftakt ist um 17 Uhr auf dem Neumarkt, Zusammenschluss um 18 Uhr unter dem Geläut der Kirchenglocken in der Innenstadt.“

■ **Erstunterzeichner des Aufrufs**
Oberbürgermeister Dirk Hilbert, Prof. Dr. Hans Müller-Steinhagen (Rektor der TU Dresden), Dr. Nora

Goldenbogen (Jüdische Gemeinde zu Dresden), Norbert Büchner (Dompfarrer der Kathedrale Ss. Trinitatis zu Dresden), Albrecht Nollau (Superintendent des Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden-Nord), Christian Behr (Superintendent Kirchenbezirk Dresden-Mitte), Richard Kaniewski (SPD-Fraktion im Dresdner Stadtrat), Holger Hase (FDP-Fraktion im Dresdner Stadtrat), Agnes Scharnetzky (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Dresdner Stadtrat), Valérie Madoka Naito (Denk Mal Fort! e. V. – Die Erinnerungswerkstatt Dresden), André Schnabel (DGB Stadtverband Dresden), Olaf Behrends (Handwerkskammer Dresden), Dr. Hans-Joachim Jäger (Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche Dresden e. V.), Dr. Peggy Renger-Berka (Geschäftsführerin AG Kirche für Demokratie und Menschenrechte), Dietmar Groschischka (Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Stadtverband Dresden), Anett Dahl (Stadtjugendring e. V.), Dr. Justus Ulbricht (Geschäftsführer Dresdner Geschichtsverein e. V.), Carena Schlewitt (HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste), Dr. Joachim Klose (Moderator der AG 13. Februar), Erich Hattke (#WOD 0150 weltoffenes Dresden).

Der Verlauf der Menschenkette steht auf Seite 7 in diesem Amtsblatt

Foto: Andreas Tampe

Zeitzeugen

7

1945 erblickten in Dresden 4 639 Menschen das Licht der Welt. Vier davon erzählen in Zeitzeugen-Interviews aus ihrem Leben. Sie sprechen über das Aufwachen in einer zerstörten Stadt, über die Schatten der nationalsozialistischen Diktatur und über die Jahrzehnte des Aufbaus.

Alle zwei Tage wird ein neues Video davon im Internet unter 13februar.dresden.de und im YouTube-Kanal der Landeshauptstadt Dresden veröffentlicht.

Ordner

!

Die Arbeitsgruppe 13. Februar und die Landeshauptstadt suchen engagierte Freiwillige aus Vereinen und Institutionen, die als Ordnerinnen und Ordner beim Aufbau und der Sicherung der Menschenkette am 13. Februar mitwirken. Interessierte sollten am Donnerstag, 13. Februar, zwischen 16 und 18.30 Uhr Zeit haben. Eine Einweisung und kurze Schulung findet am gleichen Tag, 16 Uhr, im Stadtmuseum Dresden, Eingang Landhausstraße, statt. Interessenten melden sich unter www.dresden.de/ordner per Online-Formular oder telefonisch unter der Nummer (03 51) 4 88 20 69 an.

Aus dem Inhalt

▶

Stadtrat
Ausschüsse 15, 16
Ortschaftsräte 15

Ausschreibungen
■ Stellen 16
■ Antragsfrist für die Bunte Republik Neustadt 2020 16
■ Ausbildungsplätze 18
■ Schulspeisung 19
■ Schiedsstellen –
Verlängerung bis 27. Februar:
Protokollführerinnen/-führer 21
Friedenrichterinnen/-richter 21

Bebauungsplan
Nickern, Dohnaer Straße
Südseite (Gewerbepark) 19

Tulpenbäume an der Schäferstraße

Zurzeit laufen Vorbereitung an der Schäferstraße zwischen Adlergasse und Institutsgasse in der Friedrichstadt für landschaftsgärtnerische Arbeiten.

An der Schäferstraße, dem Eingang von der Friedrichstadt in die Altstadt, wird eine Allee aus Tulpenbäumen gepflanzt. Auf dem Platz zwischen der Adlergasse und der Behringstraße sowie an zwei Stichwegen innerhalb der Allee werden Bänke mit Lehnen aufgestellt und Beete angelegt. Vorgesehen ist eine Wiederverwendung von Keramikpflaster, das in der Friedrichstadt geborgen wurde. Die Gestaltung einer so genannten „grünen Raumkante“, deren Finanzierung aus Mitteln der Städtebaulichen Erneuerung erfolgt, erarbeitete die Stadt gemeinsam mit den Bürgern der Friedrichstadt. Sie ist eine Fortsetzung zur Schaffung von Freiräumen in diesem Stadtteil. Die Bauarbeiten sollen bis Ende Mai 2020 dauern. Sie kosten etwa 400 000 Euro. Die landschaftsgärtnerischen Arbeiten führt die Garten- und Landschaftsbaufirma LLB GmbH im Auftrag des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft aus.

www.dresden.de/verkehrsbehinderungen



Baumfällungen für „Weißeritz-Terrasse“

Zurzeit fällen Fachleute auf einer Brachfläche an der Würzburger Straße 16 in Dresden-Plauen Ahornbäume. Das ist notwendig, weil hier ab August die Bauarbeiten für die „Weißeritz-Terrasse“ als weiterer Bestandteil des flussbegleitenden Weißeritz-Grünzuges beginnen. Die Verkehrsführung bleibt während der Baumfällungen unbeeinträchtigt.

ZAHL DER WOCHE

Von Januar bis Ende September 2019 genehmigte das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden den Bau von insgesamt fast 400 neuen Gebäuden, davon über 170 Eigenheimen. Es gab fünf Schulgründungen im Jahr 2019: 148. Grundschule, Gymnasium Dresden-Links-Elbisch-Ost (LEO), Gymnasium Gorbitz, Universitätsgrund- und -oberschule.

Fußweg über das Blaue Wunder ist wieder offen

Sanierung der Loschwitzer Brücke soll 2022 fortgesetzt werden



Seit Ende Januar können Passanten den sanierten Fußweg über das Blaue Wunder zwischen Café Toscana und Körnerplatz wieder benutzen. Von April 2019 bis Ende Dezember 2019 ließ das Straßen- und Tiefbauamt diesen Teil der Loschwitzer Brücke instandsetzen. Es folgten der Abbau des Hängegerüsts, Reinigungs- und Ausbesserungsarbeiten und schließlich die Brückenhauptprüfung in der letzten Januarwoche 2020. Die Baufirma Fuchs Bau GmbH aus Hainichen sanierte den Fußweg. Die Kosten von rund 1,5 Millionen Euro finanziert die Landeshauptstadt Dresden vollständig aus Eigenmitteln.

Bei den Instandsetzungsarbeiten wurden:

- 810 Quadratmeter Gussasphaltbelag aus der Gehbahn ausgebaut, entsorgt, die Oberseite gestrahlt, grundbeschichtet, mit Dichtungsschicht vorbereitet und neuer Gussasphalt wieder eingebaut,
- 810 Quadratmeter Gehbahnunterseite gestrahlt und mit zwei Grundbeschichtungen, einer Zwischenbeschichtung und einer Deckbeschichtung versehen,
- 3 100 Quadratmeter Stahloberfläche der Konsolen gestrahlt und mit zwei Grundbeschichtungen, einer Zwischenbeschichtung mit Kantenschutz und einer Deckbeschichtung versehen,
- 270 Meter Geländerkonstruk-

tion gestrahlt und mit zwei Grundbeschichtungen, einer Zwischenbeschichtung mit Kantenschutz und einer Deckbeschichtung versehen,

- 270 Meter Hängegerüst als Schutz- und Arbeitsgerüst mit Arbeitstunnel für den Schwarz-Weiß-Bereich auf- und abgebaut,
- 70 Tonnen Strahlschutt entsorgt.

Ausblick

Zu den weiteren Sanierungsarbeiten am Blauen Wunder äußerte sich Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain: „Der Bauabschnitt der Gehbahnen im Rahmen einer grundhaften Instandsetzung des Blauen Wunders ist damit abgeschlossen. Im nächsten Bauabschnitt sollen ab 2022 Stahlbau

Blaues Wunder. Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain und Straßen- und Tiefbau-Amtsleiter Dr. Robert Franke (von rechts) auf dem neuen Fußweg. Foto: Diana Petters

und Korrosionsschutz folgen. Mit dem Freistaat Sachsen werden wir über eine Förderung sprechen. Bauvorbereitend haben wir auf dem Körnerweg eine provisorische Asphaltdecke aufgebracht. Mit der weiteren Sanierung des Blauen Wunders werden wir für das Arbeitsgerüst eine Fahrspur für längere Zeit sperren müssen. Wir wollen den Radfahrern rechtselbisch eine Alternative anbieten, die sie sicherer und angenehmer befahren können als das historische unebene Pflaster“.

WAHLBEKANNTMACHUNG EWG



Der Wahlvorstand der EWG Dresden eG gibt bekannt, dass in der Zeit vom
25.03. – 22.04.2020
die Wahl der Vertreter als Briefwahl durchgeführt wird.
Die Kandidatenliste und die Wählerlisten liegen vom
10.02. – 21.02.2020
in der Geschäftsstelle der
Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaft Dresden eG,
Kesselsdorfer Straße 161 in 01169 Dresden
für alle Mitglieder aus.

Selbsthilfegruppen vorgestellt (2)

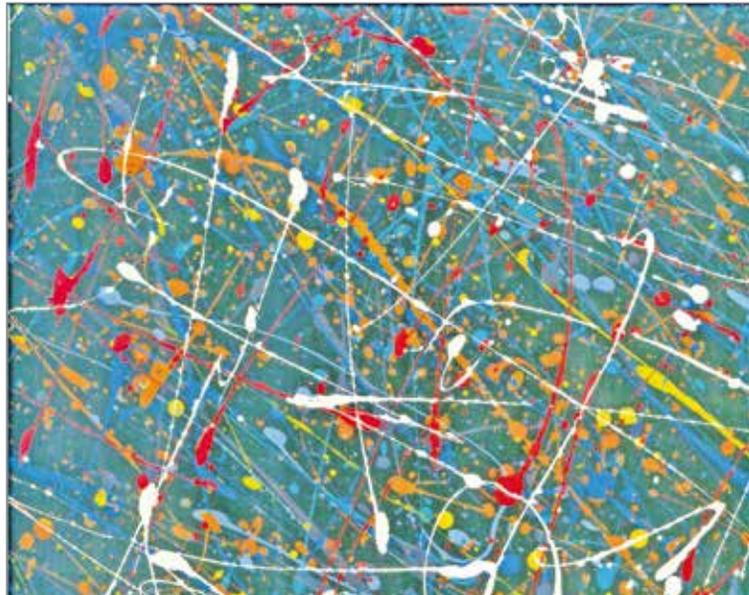
„Bei uns steht das kreative Tun im Mittelpunkt“

Monika Grützner rief die „Kreative Selbsthilfegruppe Depression“ ins Leben und leitet diese

Wenn man sich mit Fragen, Sorgen, einem Problem oder Anliegen allein gelassen fühlt und sich gern mit anderen Menschen austauschen möchte, denen es ähnlich geht, dann könnte eine Selbsthilfegruppe genau das Richtige sein. Es gibt in der Landeshauptstadt eine große Vielfalt in der Selbsthilfe. Viele Gruppen treffen sich zu Themen aus den Bereichen chronische Erkrankungen, psychische Belastungen oder Süchte. Aber auch Trauer, Missbrauch, Essstörungen, Mobbing oder soziale Themen können in Selbsthilfegruppen bearbeitet werden. Einige davon stellen sich in den nächsten Amtsblatt-Ausgaben den Fragen der Redaktion. In der zweiten Folge kommt Monika Grützner zu Wort, die die „Kreative Selbsthilfegruppe Depression“ initiierte.

Wie sind Sie auf Selbsthilfe gekommen?

Nach jahrelanger ambulanter Ergo- und Kunsttherapie musste ich anderen Patienten, denen es schlechter ging als mir, „Platz machen.“ Deshalb entstand bei anderen Psychiatrieerfahrenen und mir die Idee, gemeinsam ein kleines Atelier zu suchen. Wir scheiterten leider an den Mietpreisen verschiedener Objekte. Zum Glück hatte ich



von der KISS schon mal gehört. Und nach einem Beratungstermin bei den Selbsthilfeprofis ging alles ganz schnell. Ich vereinbarte ein Treffen im Kinder- und Jugendhaus „Pat's Colour Box“ und besichtigte den dortigen Kreativraum. Er ist wie für uns geschaffen. Am 14. Dezember 2018 gründete sich die „Kreative Selbsthilfegruppe Depression“, und am 8. Januar 2019 ging's los.

Was macht Ihre Selbsthilfegruppe aus?

Wir sind eine „bunte Truppe“ aus zahlreichen Frauen und einigen Männern von 23 bis 61 Jahren. Bei uns stehen nicht Gespräche im Mittelpunkt, sondern das kreative Tun. Jeder kann eigenständig entscheiden, was er möchte: Malen, Zeichnen, Collagen herstellen usw. Das notwendige Material wird entweder vom Kinder- und Jugendhaus bereitgestellt oder von uns beschafft. In angenehmer Atmosphäre verbringen wir – bei Tee und Kaffee – zwei schöne Stunden. Für mich persönlich ist der Dienstagnachmittag das Highlight der Woche.

Waren Sie schon immer ein kreativer Mensch?

Nein, auf keinen Fall. Feste Strukturen bestimmten mein Leben. Da war nur wenig Platz für Kreativität, und sie hat mir auch nicht gefehlt. Während meiner Aufenthalte in Psychiatrischen Kliniken habe ich später erkannt, Gedanken und Gefühle auch in künstlerischer Form

Kreative Selbsthilfegruppe. Solche Werke entstehen hier. Foto: Monika Grützner

auszudrücken. In einer schweren Depression wird die Umwelt vorwiegend negativ erlebt. Dies kann mittels kreativen Schaffens aktiv verändert werden. Auch in meiner seit Jahren anhaltenden stabilen Phase tut mir Malen gut.

Wie können Interessierte Kontakt mit Ihrer Selbsthilfegruppe aufnehmen?

Interessierte können gern dienstags, zwischen 15 und 17 Uhr, ins Kinder- und Jugendhaus „Pat's Colour Box“, Händelallee 23, kommen. Im Erdgeschoss, rechts, befindet sich der Kreativraum, in dem wir uns treffen. Wer Fragen hat, kann diese per Mail an moni@m-gruetzner.de stellen. Wer Bedenken hat, allein in eine Gruppe zu kommen, mit dem treffe ich mich gern schon 14.45 Uhr im Kreativraum. Wir freuen uns auf neue Mitstreiter. Niemand muss Vorkenntnisse mitbringen. Aber Achtung: In den Schulferien finden keine Treffen statt.

Kontakt

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)
Ehrlichstraße 3
(Zugang über Haupteingang des Pflegeheimes der Cultus GmbH, Freiburger Straße 18)
Telefon (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
www.dresden.de/selbsthilfe

„Sucht erkennen“ in sechs Sprachen erschienen

Alkohol, Medikamente, Medienkonsum – eine Sucht kann in vielerlei Gestalt auftreten. Doch nicht nur der Süchtige selbst – auch Angehörige, Freunde oder nahestehende Personen sind betroffen. Oftmals fühlen sie sich hilflos, überfordert und haben Angst. In dieser Situation will die Broschüre „Sucht erkennen – Für Angehörige und Freunde suchtkranker Menschen“ unterstützen.

Das Gesundheitsamt hält die überarbeitete zwölfseitige Broschüre im Format DIN A5 in deutscher Sprache digital unter www.dresden.de/sucht bereit. In den Sprachen Englisch, Russisch, Arabisch, Farsi, Paschtu und Tigrinja erschien nun die Broschüre in gedruckter Form und ist ab sofort kostenlos in allen Dresdner Bürgerbüros, im Foyer des Rathauses am Dr.-Külz-Ring 19 und im Gesundheitsamt, Braundorfer Straße 13, erhältlich. Außerdem liegen die Publikationen bei KISS, der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen, Ehrlichstraße 3, und in den Dresdner Suchtberatungs- und Behandlungsstellen aus. Die fremdsprachigen Versionen richten sich an Menschen mit Migrationshintergrund und Geflüchtete. Um die Zielgruppe tatsächlich zu erreichen, überarbeitet das Gesundheitsamt mit Unterstützung der sozialen Einrichtung SPIKE Dresden die mehrsprachigen Ausgaben inhaltlich unter kultursensiblen Aspekten.

Die Broschüre richtet sich in jeder Sprachversion bewusst an das Umfeld Suchtkranker, greift die häufigsten Fragen auf und zeigt weiterführende Hilfsangebote in Dresden. Rund 13 Prozent derer, die eine Dresdner Suchtberatungs- und Behandlungsstelle aufsuchen, sind Angehörige, die sich Sorgen um nahe Verwandte machen und belastet fühlen. In der Dresdner Selbsthilfegruppen-Landschaft zum Thema Sucht machen die Angehörigen-Gruppen rund 17 Prozent aus. Dies zeigt, dass Sucht nicht nur den Einzelnen, sondern auch sein Umfeld betrifft.

www.dresden.de/sucht
www.spikedresden.de



SauberSaugen.de
passend für Vorwerk: Filter, Staubbeutel, Ersatzteile, Beratung, Reparaturannahme, überholte Vorwerk Staubsauger ab 198,-
Lagerverkauf: immer mittwochs
01728 Bannwitz, Eutschützter Str. 11, 9-17 Uhr

Dresden.
Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen

Jan Vogler weiter Musikfestspiel-Intendant



Jan Vogler. Der Cello-Solist ist für weitere fünf Jahre Intendant der Dresdner Musikfestspiele. Foto: Jim Rakete

Jan Vogler bleibt für weitere fünf Jahre Intendant der Dresdner Musikfestspiele. Der international konzertierende Cellist hat seinen Vertrag mit der Landeshauptstadt Dresden bis 2026 verlängert. Er übernahm 2009 die Intendanz der 1978 gegründeten Festspiele und hat sie seitdem kontinuierlich zu einem der bedeutendsten und erfolgreichsten Klassikfestivals in Europa ausgebaut. Die Eigeneinnahmen der Musikfestspiele aus Kartenverkäufen und Sponsoring haben sich unter seiner Leitung von 2009 bis 2019 verfünffacht.

Dresdens Oberbürgermeister Dirk erklärt: „Ich freue mich, dass die Landeshauptstadt die erfolgreiche Arbeit mit Jan Vogler fortsetzen wird. Die Musikfestspiele haben eine fantastische Entwicklung gemacht, die eng mit dem Intendanten verbunden ist. Vor allem ist es ein Gewinn, dass es den Musikfestspielen immer stärker gelingt, breite Gruppen der Bevölkerung anzusprechen und einzubeziehen. Dresden hat kein Festival für ausgewählte Kultur-Eliten, sondern Festspiele mit einem Programm, in dem sich viele Menschen wiederfinden.“

Jan Vogler sagt: „Die Klassikrezeption in Europa ist im Umbruch, Tradition und Innovation stehen im Dialog. Das bestimmt unseren Kurs für moderne Musikfestspiele in der Musikstadt Dresden. Ich freue mich darauf, mit meinem hervorragenden Team weiter an der Vision zu arbeiten, in Dresden das lebendigste Musikfestival in Europa zu bauen.“

Jan Vogler ist 1964 in Ost-Berlin geboren. Trotz weltweiter Konzertverpflichtungen als Cello-Solist ist er Dresden seit 1985 eng verbunden. So zählt etwa der Auftritt mit den New Yorker Philharmonikern zur Wiedereröffnung der Dresdner Frauenkirche 2005 zu den Höhepunkten seiner Karriere. Jan Vogler lebt in New York und Dresden.

Historische Tonaufnahmen sind jetzt online

Die Dresdner Philharmonie blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2019

Die Auslastung der Veranstaltungen der Dresdner Philharmonie ist im Jahr 2019 um 2,5 Prozent auf 92,5 Prozent gewachsen. Es kamen 210 182 Besucher, das waren 20 000 mehr als im Jahr davor. Die Zahl der Abonnenten ist konstant hoch. Insgesamt wurden von der Dresdner Philharmonie 234 Veranstaltungen angeboten (2018: 196), davon allein 78 im Bildungsbereich. Die Anzahl von Fremdveranstaltungen im Konzertsaal ist von 98 auf 105 gestiegen, sie hatten 112 198 Besucher.

Mit dem neuen Jahr ist die Dresdner Philharmonie in ihr 150-jähriges Jubiläum gestartet. Neben zahlreichen Konzerthöhepunkten erwarten das Publikum auch Ausstellungen, Vorträge und Publikationen. Den Auftakt bildet ein Werkstattwochenende zur „Zukunft des Hörens“ am 22. und 23. Februar im Kulturpalast. Alle Informationen sind unter www.dresdnerphilharmonie.de zu finden.

Pünktlich zum Jubiläum konnte ein wichtiger Schritt auf dem Weg der Digitalisierung abgeschlossen werden. Das wurde durch eine enge Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) und dem Dresdner Stadtarchiv möglich. Ab sofort sind 6 400 Programmzettel und -hefte der Dresdner Philharmonie ab



dem Jahr 1870 kostenfrei online verfügbar.

Darüber hinaus wurden 12 500 Konzerte des Orchesters seit seiner Gründung in einer sogenannten Konzertereignis-Datenbank erfasst. Damit ist es möglich, online auch nach Begriffen zu suchen. Zum Beispiel ist es kein Problem mehr herauszufinden, wie oft Kurt Masur Beethoven dirigiert hat, welche Pianisten im Jahr 1921 zu Gast bei der Dresdner Philharmonie waren oder wann Herbert Kegel sein letztes Konzert gab. Darüber hinaus kann man nun auch historische Aufnahmen mit der Dresdner Philharmonie nachhören. Dafür wurden 138 Schellackplatten und

Alte Schätze. Toningenieur Nathanel Wendt mit einer Schellackplatte.

Foto: SLUB Deutsche Fotothek

44 weitere Tonträger digitalisiert. So ist es nun zum Beispiel möglich, Aufnahmen des Orchesters aus den 1940er Jahren oder mit Beethovens Neunter Sinfonie von der legendären China-Tournee 1959 unter Leitung von Heinz Bongartz nachzuhören.

■ Digitalisierte Angebote

- Programmhefte: slubdd.de/philharmonie
- Suchen von Begriffen: performance.slub-dresden.de
- Tonaufnahmen: mediathek.slub-dresden.de

Heimat- und Kindheitserinnerungen werden wach

Hegenbarth-Stipendiatinnen stellen in der Städtischen Galerie Dresden aus

Bis 15. März zeigen die Hegenbarth-Stipendiatinnen, Elise Beutner und Nora Mesaros, ihre Arbeiten in der Städtischen Galerie Dresden – Kunstsammlung, Wilsdruffer Straße 2 (Eingang Landhausstraße).

Seit 2012 vergibt die Dresdner Stiftung Kunst & Kultur der Ost-sächsischen Sparkasse Dresden gemeinsam mit dem Programm „Deutschlandstipendium“ zwei Projektstipendien für Meisterschülerinnen und Meisterschüler der Hochschule für Bildende Künste in Dresden (HfBK).

■ Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 19 Uhr

■ Eintritt: fünf Euro, ermäßigt vier Euro, freitags ab 12 Uhr Eintritt frei

www.galerie-dresden.de



Ausgestellt. Nora Mesaros hinterfragt in ihren Arbeiten Heimat- und Kindheitserinnerungen. Abb.: Nora Mesaros

Archivale des Monats

Geheimnisse unter der Maske – Fasching 1906

Vom Tanz- und Maskenball im Dresdner Geselligkeitsverein „Harmonie“

Im Bestand des Stadtarchivs Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, befindet sich eine Einladungskarte mit Festordnung zum Maskenfest des Geselligkeitsvereins „Harmonie“ aus dem Jahre 1906. Sie ist im Stadtarchiv ausgestellt.

Werden die kalten dunklen Wintermonate mit Tristesse und Schwermütigkeit in Verbindung gebracht, so galt die Ballsaison in den vorangegangenen Jahrhunderten als probates Mittel zur vergnüglichen Geselligkeit. Die Ballsaison startete am 11. November eines jeden Jahres und erlebte in den Monaten Januar und Februar ihren Höhepunkt. Den krönenden Abschluss bildeten die Faschingsveranstaltungen mit aufwendigen Maskenbällen. Wie eine solch illustre Veranstaltung ausgesehen haben kann, verrät das Archivale des Monats. Dabei handelt es sich um eine spielerisch und farbenfroh gestaltete Einladungskarte einschließlich Festordnung und Ablaufplan der Gesellschaft „Harmonie“ aus dem Bestand Drucksammlung mit dem Titel: „Harmonie Dresden – Maskenfest am 27. Febr. 1906“.

Ballvergnügungen waren um diese Zeit keineswegs mehr der adeligen Gesellschaftsformation vorbehalten. Bereits ab der Mitte des 18. Jahrhunderts hatten sich im Zuge bürgerlicher Angleichungsprozesse in Dresden Geselligkeitsvereine gegründet. Der Verein „Harmonie“ wurde 1786 als Lesegesellschaft ins Leben gerufen. Der Zweck der Verbindung bestand in „Erholung im geselligen Umgange“ und vor allem „unschuldiges und erlaubtes Vergnügen zu genießen und auf mehrere und gute Men-



schen zu verbreiten“. Den Mitgliedern stand neben dem Garten mit Kegel- und Schießplatz weiterhin ein Klub-, Spiel- und Lesezimmer in ihrem Gesellschaftshaus zur Verfügung. In den Gesellschafteräumen wurde für Weinausschank und Gastronomie gesorgt. Neben Konzerten fanden auch Theateraufführungen, Liederabende und Ausflüge statt.

Besonderer Beliebtheit erfreuten sich aber die Feste und Bälle, die vornehmlich sonnabends, sonntags und montags veranstaltet wurden. Voraussetzung zur Teilnahme war neben der Mitgliedschaft im Verein eine „salonfähige Kleidung“ entsprechend der Kleidungs- und Ballordnung. Das Maskenfest der „Harmonie“ am 27. Februar 1906 begann um 19.30 Uhr mit dem ersten Programmpunkt „Geheimnisse unter der Maske“. In dieser Zeit traten geladene Gäste wie eine spanische Tänzerin oder ein Pariser Pantomimen-Quartett auf. Um 22 Uhr erfolgte der Aufruf zur Polonaise und zur anschließenden Demaskierung der Teilnehmer. Abschließend führten ausge-

Ausgestellt. Einladungskarte zum Maskenfest des Geselligkeitsvereins „Harmonie“. Quelle: Stadtarchiv Dresden, 17.4.1 Drucksammlung, Nr. 142

wählte Vereinsmitglieder ein Theaterstück auf, dessen Text als Begleitheft den Besuchern zur Verfügung gestellt wurde. Auf einem Thronsessel auf dem Podium saß die in „olympischen Höhen residierende Harmonie“, die einer dringlichen Einladung des Vorstandes zur Teilnahme am Maskenfest gefolgt war. Die Rolle der Harmonie übernahm Fräulein Opitz. Nach dem Gruppentanz kam Prinz Karneval, in Person von Herrn Dr. Schaffrath, mit seinem Auto in den Festsaal gerast, um die Harmonie zu ehelichen. Die Harmonie wies ihn wegen seines ungestümen Werbens ab. Damit den lebensfrohen Prinzen Karneval nicht die Traurigkeit übermannte, vermählte die Harmonie ihn mit der reichen Industria. So nahm die Theateraufführung beim Maskenfest das Zeitgeschehen auf witzige Art und Weise aufs Korn.

Sylvia Drebingler, Stadtarchiv Dresden

Musikerziehung – Fachleute tauschten sich aus

An Zukunftswerkstatt zu musikalischer Förderung nahmen über 50 Beteiligte aus Sachsen teil

Über 50 Grundschulpädagogen, Schulleiter, Musikschullehrer, Kirchenmusiker, Chorleiter und Theaterpädagogen aus Sachsen trafen sich kürzlich zu einem Fachtag in der Hochschule für Musik Dresden. Sie informierten sich über Projekte zum Singen und Hören lernen sowie Methoden der Musikvermittlung in der Grundschule. Verschiedene Projekte aus Bayern und der Schweiz

wurden ausführlich vorgestellt.

Fazit der zweitägigen Zukunftswerkstatt: Die grundmusikalische Bildung sächsischer Kinder und Jugendlicher erfordert die weitere Zusammenarbeit von Schulen und außerschulischen Musikpartnern. Der Ausbau des Netzwerkes und die Abstimmung der Akteure in der Musikpädagogik sind notwendig. Die Dokumentation des Fachtages

ist unter www.dresden.de/kultur veröffentlicht.

Die Veranstaltung war eine Kooperation Amtes für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden und der Hochschule für Musik Dresden im Rahmen des Netzwerkes „Musikalische Nachwuchsförderung in Sachsen“, gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst.

Kulturpalast ist am 13. Februar geschlossen

Am Donnerstag, 13. Februar, bleibt der Kulturpalast geschlossen. Das betrifft insbesondere die Zentralbibliothek und die Foyers des Hauses. Auch die Rückgabeautomaten in der Zentralbibliothek sind ganztägig nicht in Betrieb. Es fallen keine Abgabetermine auf diesen Tag. Benutzer achten bitte dennoch auf ihre Leihfristen. Besucherinnen und Besucher der Herkuleskeule und des Requiems zum Dresdner Gedenktag können eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen ins Haus. Grund für die Schließung ist die Gedenkveranstaltung der Landeshauptstadt Dresden anlässlich des 75. Jahrestages der Zerstörung Dresdens am 13. Februar 1945, die im Kulturpalast stattfindet.

Dresden-Lounge: Ab wann ist Gedenken von gestern?

In diesem Jahr liegt die Zerstörung eines Großteils der Dresdner Innenstadt 75 Jahre zurück – das ist in etwa die Spanne eines Menschenlebens. Seitdem leben die Menschen in Dresden, Deutschland und Mitteleuropa im Frieden. Wird das auch in Zukunft so sein? Was ist zu tun, um den Grundgedanken des gesellschaftlichen Zusammenhalts zu stärken? Welche Bedeutung hat der 13. Februar diesbezüglich für die junge Generation? Wie wollen sie das kollektive Gedächtnis wachhalten und Gedenken gestalten?

In der ersten „Dresden Lounge“ des Jahres 2020 spricht Oberbürgermeister Dirk Hilbert mit Schülerinnen und Schülern der Freien Evangelischen Schule Dresden vor dem Hintergrund des 75. Jahrestags des 13. Februars über die Gedenkkultur in Dresden und der Bedeutung von gesellschaftlichem Zusammenhalt. Prof. Arend Flemming, Direktor der Städtischen Bibliotheken, moderiert die mittlerweile sechste Ausgabe der „Dresden Lounge“.

Ein weiteres Angebot für junge Menschen ist der Gedenkbuss „Requiem für die Zukunft“ von der Dresdner Kultureinrichtungen #WOD – Weltoffenes Dresden. Das mobile Projekt bietet die Möglichkeit, sich über Perspektiven des Gedenkens und Trauerns zu informieren.

www.13februar.dresden.de
www.weltoffenesdresden.com



Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 100. Geburtstag

- am 10. Februar
Gerda Ludewig, Blasewitz
- am 13. Februar
Eleonore Herzog, Altstadt

zum 90. Geburtstag

- am 7. Februar
Margot Gedecke, Weißig
Siegfried Werner, Plauen
Hedwig Franke, Prohlis
Edith Berndt, Blasewitz
- am 8. Februar
Lissa Teich, Pieschen
Anna Hahn, Blasewitz
Dr. Günter Schramm, Plauen
Waltraut Gornig, Blasewitz
- am 9. Februar
Lothar Höde, Plauen
Alice Weißbach, Blasewitz
- am 10. Februar
Christa Uhlenbrok, Cotta
Ursula Mendrok, Leuben
Alfred Alber, Blasewitz
- am 11. Februar
Marianne Speer, Pieschen
Rolf Jacobi, Blasewitz
Hildegard Frohse, Cotta
Johannes Schuster, Blasewitz
- am 12. Februar
Hilmar Michel, Klotzsche
Dr. Horst Schulzendorf, Altstadt
Gisela Hanisch, Cotta
Helga Schneider, Klotzsche
Dr. Lewin Vidal, Plauen
Margot Schiffner, Cotta
- am 13. Februar
Ursula Mannschatz, Altstadt
Helmut Scheumann, Langebrück
Hildegard Sachse, Cotta
Horst Kircheis, Klotzsche

zur Goldenen Hochzeit

- am 7. Februar
Brigitte und Frieder Jacob, Cotta

zur Diamantenen Hochzeit

- am 30. Januar (nachträglich)
Ruth und Manfred Müller,
Weixdorf
- am 13. Februar
Dora und Harry Wußmann,
Klotzsche



START: Stipendien für jugendliche Migranten

Online-Bewerbung ist gestartet und läuft bis 16. März



Schülerinnen und Schüler mit Migrationserfahrung können sich bis Montag, 16. März, unter www.start-stiftung.de für ein START-Schülerstipendium bewerben.

Bedingungen sind, dass sie mindestens 14 Jahre alt sind, noch mindestens drei Jahre zur Schule gehen, Deutsch auf dem Niveau GER-B1 oder besser beherrschen sowie unsere Gesellschaft aktiv mitgestalten und unsere Demokratie stärken wollen. Sie benötigen ein Gutachten einer Lehrkraft, das letzte Zeugnis und die Kopie eines Ausweisdokuments. START begleitet die Schülerinnen und Schüler drei Jahre lang und bietet ihnen zu Beginn einen Laptop, pro Schuljahr 1 000 Euro für Bücher, Schulmaterialien, Workshops,

Internetgebühren und weitere Bildungsausgaben, sowie die Teilnahme an Seminaren, Workshops, Forscherwerkstätten, Erlebnispädagogik und Engagement-Projekte. Über die Aufnahme in das Stipendienprogramm entscheidet nach einem Auswahlgespräch eine unabhängige Kommission, in der erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen vertreten sind. Entscheidende Faktoren für die Auswahl sind Verantwortungsbereitschaft, Neugierde, kritisches Denken und Begeisterung. Aufnahmezeitpunkt ins das START-Programm ist der 1. August 2020.

Für das Schuljahr 2020/21 stellt die START-Stiftung gGmbH 180 Stipendienplätze zur Verfügung. In Sachsen erhalten derzeit 28 Schülerinnen und Schüler ein START-Stipendium, zehn davon in Dresden.

■ Was ist START?

START wird deutschlandweit von der START-Stiftung gGmbH, einer Tochter der Gemeinnützigen Herbie-Stiftung, durchgeführt. START

wird ermöglicht dank der Partner aus Ministerien, Stiftungen, Unternehmen und Privatpersonen. Die Landeshauptstadt Dresden unterstützt das START-Programm ebenfalls und stellt die pädagogische Betreuungsperson zur Verfügung.

START begleitet die Jugendlichen in einem dreijährigen Bildungs- und Engagementprogramm in ihrer persönlichen Entwicklung und bestärkt sie darin, unsere Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Durch Erfahrungslernen, Erlebniserfahrungen und Engagementprojekte schärfen die Jugendlichen ihre persönlichen Interessen und Fähigkeiten und lernen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

Kontakt

Anja Hanschick
Projektkoordination
START in Dresden
Landeshauptstadt Dresden
Telefon (03 51) 4 88 92 18
E-Mail: ahanschick@dresden.de
www.start-stiftung.de

Jetzt Anmelden!

REHA SPORT PLÄTZE
ÜBER DIE KRANKENKASSE
WIEDER BEGRENZT VER-
FÜGBAR.

Rufen Sie uns noch heute an!!



Blasewitzer Str. 43 | 01307 Dresden Blasewitz
Telefon 0351 - 4 52 66 00 1 | Email blasewitz@activ-fitness.de
www.activsports.de



Ausländerbeirat hat gewählt

Am 29. Januar fand die konstituierende Sitzung des Integrations- und Ausländerbeirates der Landeshauptstadt Dresden statt. Als Vorsitzender wurde Viktor Vincze gewählt. Der gebürtige Ungar sagte zum Antritt: „Ich nehme dieses Amt als Repräsentant, Brückenbauer und Interessenvertreter aller Migrantinnen und Migranten der Landeshauptstadt Dresden, unabhängig von Herkunft, Status, Religion oder Hautfarbe wahr.“ Als stellvertretende Vorsitzende wurde Frau Youmna Fouad Anwar Abdelaziz gewählt. Der neu konstituierte Beirat möchte in dieser Wahlperiode das Ansehen, Bekanntheit und Aktivitäten des Beirates deutlich erhöhen.

Etwa 11,3 Prozent der Dresdner haben Migrationshintergrund. Der Integrations- und Ausländerbeirat ist ein beratendes Gremium, das für fünf Jahre von den in Dresden lebenden Ausländern direkt gewählt wird. Er besteht aus 20 Mitgliedern, von denen elf einen Migrationshintergrund haben und über die Integrations- und Ausländerbeiratswahl in die Vorschlagsliste gewählt werden. Die anderen neun Mitglieder sind Vertreter aus dem Stadtrat.

Geboren 1945 in Dresden – Zeitzeugen berichten im Video

Zu sehen im Internet unter 13februar.dresden.de und auf dem YouTube-Kanal der Landeshauptstadt Dresden

Bei den Luftangriffen am 13. und 14. Februar wurde Dresdens Zentrum zerstört. Innerhalb weniger Stunden starben tausende Menschen. Die Stadt lag in Trümmern, so wie viele andere Orte in Europa

und der ganzen Welt auch. Daran erinnert Dresden nun zum 75. Mal. 1945 markiert aber auch den Beginn einer Zeit des Friedens, die in Mitteleuropa bis heute andauert. Wer 1945 oder später in Deutsch-

land geboren wurde, hat sein Leben lang keinen Krieg unmittelbar in seiner Heimat erleben müssen. Wie blickt diese Generation auf diese Jahrzehnte zurück? Was bedeutet für sie der 13. Februar? Die

Zerstörung Dresdens, den Zweiten Weltkrieg und den Nationalsozialismus erlebten sie nicht unmittelbar und trotzdem prägte das ihr Leben. Zeitzeugen berichten davon sehr persönlich in Film-Interviews:

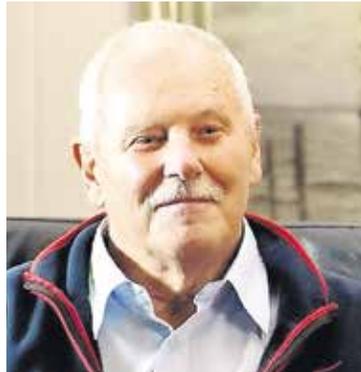
Heidi Kohlert,
geboren: 15. Mai 1945



„Die Eltern haben den Ersten und den Zweiten Weltkrieg erlebt. Und trotzdem haben sie dann auch immer wieder Mut gefasst zum Leben. Das ist schon erstaunlich. Und ja ich empfinde es als großes Glück.“

www.dresden.de/13februar/kohlert

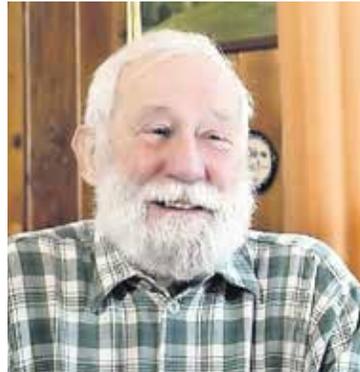
Stephan Timmroth,
geboren: 14. Februar 1945



„Wir sagen immer: Mensch, wir können doch von Glück reden, egal, was passiert ist. Wir haben ja alle während der Wende auch unsere schlechten Erfahrungen gemacht. Aber wir haben keinen Krieg bis heute gehabt.“

www.dresden.de/13februar/timmroth

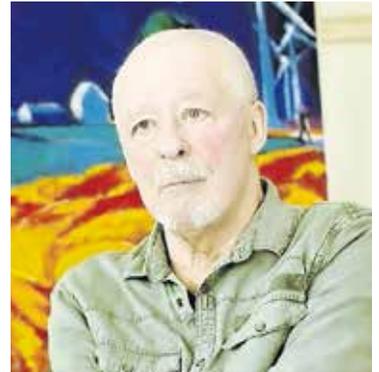
Eberhard Grundmann,
geboren: 13. Februar 1945



„Wenn ich heute sage, ich habe dies und jenes geschafft, woran sich andere Leute erfreuen, dann ist es für mich eigentlich ein richtiges Geschenk des Himmels.“

www.dresden.de/13februar/grundmann

Eberhard von der Erde,
geboren: 23. März 1945



„Was Krieg an sich immer war und immer sein wird: Dass das Leben des Einzelnen nichts ist und das ist so furchtbar, nur ein Körnchen Sand im Getriebe zu sein.“

www.dresden.de/13februar/vondererde

Verlauf der Menschenkette in Dresden am 13. Februar 2020



- **Ablauf „Menschenkette“**
- 17 Uhr Bühne auf dem Neumarkt
- Musikalischer Auftakt
- Ansprache des Oberbürgermeisters Dirk Hilbert
- Gedenkworte des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier
- Versammlungsleiter Prof. Dr. Hans Müller-Steinhagen (Rektor der TU Dresden) informiert
- etwa 17.30 Uhr Einreihen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Menschenkette
- 18 Uhr Zusammenschluss der Menschenkette
- 18.13 Uhr Menschenkette öffnet sich wieder unter dem Glockengeläut der Kirchen



Öffnungszeiten der Dresdner Schwimmhallen

Während der Winterferien vom 10. bis 23. Februar – Informationen und Änderungen: www.dresdner-baeder.de

	Mo, 10.02.	Di, 11.02.	Mi, 12.02.	Do, 13.02.	Fr, 14.02.	Sa, 15.02.	So, 16.02.
Georg-Arnhold-Bad / Sauna	10–22 Uhr	6 –7.30 Uhr (Frühschwim.) 10–22 Uhr	10–22 Uhr	10–22 Uhr	6–7.30 Uhr (Frühschwim.) 10–23 Uhr	10–22 Uhr	10–21 Uhr
Schwimmhalle Bühlau / Sauna	10–21 Uhr	6–8 Uhr (Frühschwim.) 10–21 Uhr	10–21 Uhr	10–21 Uhr	6–8 Uhr (Frühschwim.) 10–21 Uhr	10–21 Uhr	10–21 Uhr
Schwimmsportkomplex Freiberger Platz / Sauna	6–8 Uhr (Frühschwim.) 10–22 Uhr	6–8 Uhr (Frühschwim.) 10–22 Uhr	10–22 Uhr	6–8 Uhr (Frühschwim.) 10–22 Uhr	6–8 Uhr (Frühschwim.) 10–22 Uhr	10–22 Uhr	10–21 Uhr
Schwimmhalle Klotzsche	9–19 Uhr	9–14 Uhr 15–17 Uhr	9–17 Uhr 21–23 Uhr	15–18 Uhr	14–17 Uhr	14–18 Uhr	9–18 Uhr
Schwimmhalle Prohlis	6–8 Uhr (Frühschwim.) 8–16 Uhr	6–8 Uhr (Frühschwim.) 8–15 Uhr	6–8 Uhr (Frühschwim.) 8–22 Uhr	6–8 Uhr (Frühschwim.) 8–22 Uhr	9–16 Uhr 16.15–17 Uhr ¹ 19.15–20 Uhr ¹ (¹ Aquafitness)	9–18 Uhr	9–18 Uhr
Elbamare	10–22 Uhr	10–22 Uhr	10–22 Uhr	10–22 Uhr	10–22 Uhr	10–22 Uhr	10–22 Uhr
Nordbad / Sauna	14–21 Uhr / 9–22 Uhr Damensauna	6.30–8 Uhr (Frühschwim.) 12–21 Uhr / 9–12 Uhr Herrensauna 12–22 Uhr gemischt	Hallenbad geschlossen 14–22 Uhr gemischt (ohne Bad)	6.30–8 Uhr (Frühschwim.) 12–21 Uhr / 9–22 Uhr gemischt	14–21 Uhr / 9–22 Uhr gemischt	11–19 Uhr / 11–20 Uhr gemischt	11–19 Uhr / 11–20 Uhr gemischt
	Mo, 17.02.	Di, 18.02.	Mi, 19.02.	Do, 20.02.	Fr, 21.02.	Sa, 22.02.	So, 23.02.
Georg-Arnhold-Bad / Sauna	10–22 Uhr	6 –7.30 Uhr (Frühschwim.) 10–22 Uhr	10–22 Uhr	10–22 Uhr	6–7.30 Uhr (Frühschwim.) 10–23 Uhr	10–22 Uhr	10–21 Uhr
Schwimmhalle Bühlau / Sauna	10–21 Uhr	6–8 Uhr (Frühschwim.) 10–21 Uhr	10–21 Uhr	10–21 Uhr	6–8 Uhr (Frühschwim.) 10–21 Uhr	10–21 Uhr	10–21 Uhr
Schwimmsportkomplex Freiberger Platz / Sauna	geschlossen	geschlossen	10–22 Uhr	6–8 Uhr (Frühschwim.) 10–22 Uhr	6–8 Uhr (Frühschwim.) 10–22 Uhr	10–22 Uhr	10–21 Uhr
Schwimmhalle Klotzsche	9–17 Uhr	9–14 Uhr 15–17 Uhr	9–17 Uhr 21–23 Uhr	15–17 Uhr	14–17 Uhr	14–18 Uhr	9–18 Uhr
Schwimmhalle Prohlis	6–8 Uhr (Frühschwim.) 8–16 Uhr	6–8 Uhr (Frühschwim.) 8–15 Uhr	6–8 Uhr (Frühschwim.) 8–22 Uhr	6–8 Uhr (Frühschwim.) 8–22 Uhr	9–16 Uhr 16.15–17 Uhr ¹ 19.15–20 Uhr ¹ (¹ Aquafitness)	9–18 Uhr	9–18 Uhr
Elbamare	10–22 Uhr	10–22 Uhr	10–22 Uhr	10–22 Uhr	10–22 Uhr	10–22 Uhr	10–22 Uhr
Nordbad / Sauna	14–21 Uhr / 9–22 Uhr Damensauna	6.30–8 Uhr (Frühschwim.) 12–21 Uhr / 9–12 Uhr Herrensauna 12–22 Uhr gemischt	Hallenbad geschlossen 14–22 Uhr gemischt (ohne Bad)	6.30–8 Uhr (Frühschwim.) 12–21 Uhr / 9–22 Uhr gemischt	Hallenbad geschlossen 9–22 Uhr gemischt (ohne Bad)	11–19 Uhr / 11–20 Uhr gemischt	11–19 Uhr / 11–20 Uhr gemischt

Neujahrsempfang von Oberbürgermeister Dirk Hilbert Landeshauptstadt und Bürgerstiftung Sachsen würdigen junge Menschen im Ehrenamt



Ausgezeichnet. Geschäftsführerin der Bürgerstiftung Katrin Sachs, Lara Edtmüller, Valentin Vincent Neumann, Leonie Mehlhorn, Philip Junkersdorf sowie Oberbürgermeister Dirk Hilbert (von links) beim Neujahrsempfang und nach der Auszeichnung.

Foto: Jürgen Männel



SCHOTTISCHE MUSIKPARADE – das Original direkt aus Edinburgh mit neuem Programm zurück in Dresden

Montag, 05.10.2020 | 20 Uhr | Margon Arena in Dresden

Keltischen Zauber und schottische Lebensfreude – das können die Zuschauer erleben, wenn die „SCHOTTISCHE MUSIKPARADE“ – das Original aus Edinburgh, am Montag, den 5. Oktober 2020 um 20 Uhr mit neuem Programm nach Dresden in die Margon Arena kommt. Dudelsackspieler, Trommler, Musiker, Sänger und Tänzer, allesamt direkt aus dem Schottland eingeflogen, nehmen das Publikum einen Abend lang mit auf eine ebenso mitreißende wie abwechslungsreiche musikalische Reise.

Vor einer Schlosskulisse mit Türmen und Zinnen - die Nachahmung eines schottischen Castles - präsentieren die Künstler immer neue Facetten der schottischen Kultur. Die mitwirkenden Künstler gehören zum Besten, was Schottland zu bieten hat. Die meisten der Teilnehmer sind beim weltberühmten Edinburgh Tattoo regelmäßig mit von der Partie. Zu den Dudelsackspielern und Trommlern zählen viele Gewinner internationaler Wettbewerbe und Weltmeister auf ihren Instrumenten.

Selbst die Kombination zwischen traditionellem Dudelsack-Spiel und moderner Rockmusik gelingt. Wenn die Gitarristen mit ihren E-Gitarren voll aufdrehen und das gesamte Ensemble mit seinen traditionellen Instrumenten z.B. zu der Eagles-Hymne „Hotel California“, Mike Rutherfords (GENESIS) „The Living Years“, Coldplays „Every Teardrop is a Waterfall“ oder Linking Parks „Castle of Glass“ nach und nach mit einstimmt, ist Gänsehaut-Feeling garantiert.

Schlussendlich bringt das Regiment der Trommler mit seinem „Drumfeuerwerk“ die Halle vollends zum Kochen.

Tickets bei der SZ-Tickethotline unter (0351) 48 64 20 02, bei der Konzertkasse im Florentinum unter (0351) 8 66 60 10, an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.bestgermantickets.de

Am 31. Januar hatte Oberbürgermeister Dirk Hilbert rund 500 Gäste aus Politik und Stadtgesellschaft sowie mehr als 1 200 Ehrenamtliche der Bürgerstiftung Dresden zum Neujahrsempfang in den Kulturpalast eingeladen. Der Abend stand in diesem Jahr ganz im Zeichen der Jugend. Das musikalische Rahmenprogramm sprach besonders dieses Publikum an. Unter anderem spielte Dom-Organist Johannes Trümpler die „Star Wars Suite“ von John Williams.

Gemeinsam mit der Geschäftsführerin der Bürgerstiftung Katrin Sachs zeichnete Oberbürgermeister Dirk Hilbert stellvertretend für alle engagierten Dresdnerinnen und Dresdner vier junge Menschen aus, die sich in ihrer ehrenamtlichen Arbeit besonders verdient gemacht haben.

■ Im Einzelnen waren das:

- Bereich Umwelt: Lara Edtmüller (22 Jahre, Studentin) für ihr Engagement bei Fridays for Future
- Bereich Kultur: Valentin Vincent Neumann (19 Jahre, Student) für sein Engagement im Tolerave e. V.
- Bereich Soziales: Leonie Mehlhorn (20 Jahre, Gymnasiastin) für die Aids-Hilfe Dresden
- Bereich Sonstiges: Philip Junkersdorf (25 Jahre) für die Stadtteilfeuerwehr Cossebaude

www.dresden.de/ehrenamt



Dresden Marketing hat neue Geschäftsführerin

Seit dem 1. Februar ist Corinne Miser die neue Geschäftsführerin von der offiziellen Dachmarketingorganisation der Landeshauptstadt Dresden – der Dresden Marketing GmbH (DMG).

Corinne Miser ist studierte Hoteltreibswirtin und bringt eine Marketing- und Führungsexpertise aus der Privatwirtschaft wie auch dem öffentlichen Sektor mit. Die gebürtige Sächsin ist bereits bestens mit der Arbeit der städtischen Dachmarketingorganisation vertraut, wo sie seit 2017 als Abteilungsleiterin Tourismusmarketing arbeitet. Corinne Miser folgt auf Dr. Jürgen Amann, der zur Köln Tourismus GmbH wechselt.

Kulturbürgermeisterin Annekatrin Klepsch: „Ich freue mich sehr, dass es gelungen ist, mit Corinne Miser eine erfahrene Marketingexpertin als neue Geschäftsführerin zu gewinnen, die zugleich das Unternehmen, die Dresdner Tourismusbranche und den Standort bestens kennt. Mit der neuen Geschäftsführung sind wir hervorragend aufgestellt, um im internationalen Wettbewerb noch mehr Aufmerksamkeit und Übernachtungsgäste für unsere attraktive Reisedestination Dresden Elbland zu generieren“.



Geschäftsführerin der Dresden Marketing GmbH: Corinne Miser.

Foto: Sven Döring



		Trainingseishalle	Eisschnelllaufbahn
Sa	08.02.20	19.30 bis 22.30 Uhr Eis-Disco	14.00 bis 18.00 Uhr 19.30 bis 22.30 Uhr Eis-Disco
So	09.02.20	15.00 bis 18.00 Uhr	10.00 bis 18.00 Uhr
Mo	10.02.20		10.00 bis 14.00 Uhr 20.00 bis 22.00 Uhr
Di	11.02.20		10.00 bis 16.00 Uhr 19.30 bis 21.30 Uhr
Mi	12.02.20	10.00 bis 14.00 Uhr Schnuppereislaufen für Kids	10.00 bis 16.00 Uhr 20.00 bis 22.00 Uhr
Do	13.02.20	10.00 bis 14.00 Uhr Schnuppereislaufen für Kids	10.00 bis 16.00 Uhr 19.30 bis 21.30 Uhr
Fr	14.02.20	20.00 bis 22.00 Uhr	10.00 bis 14.00 Uhr 20.00 bis 22.00 Uhr
Sa	15.02.20	19.30 bis 22.30 Uhr Eis-Disco	14.00 bis 18.00 Uhr 19.30 bis 22.30 Uhr Eis-Disco
So	16.02.20	15.00 bis 18.00 Uhr	10.00 bis 18.00 Uhr
Mo	17.02.20		10.00 bis 14.00 Uhr 20.00 bis 22.00 Uhr
Di	18.02.20		10.00 bis 16.00 Uhr 19.30 bis 21.30 Uhr
Mi	19.02.20	10.00 bis 14.00 Uhr Schnuppereislaufen für Kids	10.00 bis 16.00 Uhr 20.00 bis 22.00 Uhr
Do	20.02.20	10.00 bis 14.00 Uhr Schnuppereislaufen für Kids	10.00 bis 16.00 Uhr 19.30 bis 21.30 Uhr
Fr	21.02.20	20.00 bis 22.00 Uhr	10.00 bis 14.00 Uhr 20.00 bis 22.00 Uhr
Sa	22.02.20	14.00 bis 15.30 Uhr 19.30 bis 22.30 Uhr Eis-Disco	15.00 bis 18.00 Uhr 19.30 bis 22.30 Uhr Eis-Disco
So	23.02.20	13.00 bis 18.00 Uhr Eis-Fasching	10.00 bis 18.00 Uhr

Ferien-Angebote auf Dresdens größten Eisflächen

Eislaufen lernen beim kostenfreien Schnuppereislaufen für Kids (4 bis 10 Jahre)

- Termine mittwochs & donnerstags in beiden Winterferien-Wochen unter Anleitung und Betreuung erfahrener Eissporttrainer.
- in der Zeit von 10 bis 14 Uhr | Dauer/Einheit: 45 Minuten | Beginn: 10 Uhr, 11 Uhr, 12 Uhr und 13 Uhr.
- Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Mitzubringen sind: Helm, feste Handschuhe und wettergerechte Kleidung.
- Die Teilnahme am Schnupper-Eislaufen ist kostenfrei. Es fallen der Eintrittspreis und ggf. Leihgebühren für Schlittschuhe an.
- Anmeldung & Infos am Servicepunkt der EnergieVerbund Arena, Tel. (03 51) 4 88 52 52 oder servicepunkt@dresden.de.

Bunter Eis-Fasching zum Familien-Sonntag

- So, 23.02.20, 13 bis 18 Uhr in der Trainingseishalle der EnergieVerbund Arena. Regulärer Eintritt.
- Bunte Faschingsparty auf und abseits des Eises mit Eislaufen, Kinderschminken, Polonaise, Ballonclown & mehr.
- Kostümierte Eisläufer willkommen!

Keine Langeweile in den Winterferien – für jeden ist was dabei

JugendKunstschule, Volkshochschule, CrossMedia Tour und vieles mehr mit abwechslungsreichen Angeboten

■ JugendKunstschule Dresden

Die Türen der Werkstätten in der JugendKunstschule Dresden stehen auch in den Winterferien allen kleinen und großen Handwerkern und Künstlern offen.

■ In der Holzwerkstatt im Schloss Albrechtsberg kann zum Beispiel eine eigene Schatztruhe von „praktisch“ bis „ganz große Kunst“ gebaut werden. Dabei lernt man Verfahren des Holz- und Metallbaus kennen, die es seit dem Mittelalter gibt und die heute ziemlich selten geworden sind. Ergebnis ist ein Objekt fürs Leben.

■ Am Standort in Gorbitz im Club Passage kommt Farbe ins Spiel. Hier wird farbiges Licht mit Hilfe von Scheinwerfern und Farbfolien gemischt. Außerdem gibt es Farbexperimente und viel Spaß beim Anfertigen eines großen Farbkreises. Wer sich einfach nur mal zurück lehnen will, kann sich hier das Remake des Disney-Zeichentrickfilms „Der König der Löwen“ anschauen.

■ In der Kinder- und Jugendgalerie EINHORN sind natürlich wieder zahlreiche Kunstwerke zu bestaunen. Ganz aktuell aus dem Fundus des internationalen Zeichenwettbewerbes Schwedt/Oder, der zu den bedeutendsten Mal- und Zeichenwettbewerben in Deutschland und Europa zählt. 60 ausgewählte Bilder stellen verschiedene künstlerische Techniken vor, wie Aquarell, Ölmalerei, Zeichnung, grafische Techniken bis hin zu Kratztechnik und Collage. Jeder kann in der Galerie auch selbst kreativ werden und seine eigene kleine 3D-Welt gestalten. Farbe ist natürlich in der Galerie nicht weg zudenken. Sie kommt wieder beim walzen und drucken zum Einsatz.

Viele Angebote sind für Emp-



Der weiße Vogel. Das Bild ist von Cellina Rinkau, 12 Jahre, Schütt-Technik mit Acryl
Foto: JugendKunstschule

fänger von ALG II, Sozialgeld und Inhaber des Dresden-Passes kostenfrei!

www.jks-dresden.de

■ Volkshochschule Dresden

In den Winterferien vom 10. bis 21. Februar bietet die Volkshochschule Dresden für Groß und Klein ein abwechslungsreiches Ferienprogramm an. Für kleine Kinder ab 5 Jahren gibt es noch freie Plätze in einem Frosch-Schwimmvorbereitungskurs. Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 oder 12 haben die Möglichkeit, sich in verschiedenen Fächern auf die Prüfungen vorzubereiten. Schüler ab Klasse 6 können sich zum französisch Plaudern, Kochen und Genießen treffen. Wie man mit Spaß noch erfolgreicher lernen kann, können Kinder der Klassen 5 bis 8 erfahren.

Schüler ab 11 Jahren können entdecken, was sich hinter „Graphic Recording“ verbirgt und wie sich das anwenden lässt, um mit schnellen Bildern Wissen festzuhalten oder ganz entspannt an großen Tafeln Kompliziertes in einfacher Form zu erklären. Außerdem bietet das Ferienprogramm der VHS eine prima Gelegenheit, um mal etwas Neues, wie Gitarre oder Schlagzeug spielen, das Fechten oder Zaubern auszuprobieren. Für Spaß und gute Laune durch Bewegung mit Musik sorgt eine Zumba-Kurs. In der zweiten Ferienwoche können Kinder ab 10 Jahren einen eigenen coolen Rucksack nähen. Wer schon immer eine Alternative zum „2-Finger-Such-System“ für die Computer-Tastatur erlernen wollte, kann in einem Schnellkurs das 10-Finger-Schreiben trainieren.

www.vhs-dresden.de

■ CrossMedia Tour

Für die Winterferien hält die CrossMedia Tour wieder kostenfreie Medienworkshops bereit. In den beiden Ferienwochen können sich Dresdner Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 25 Jahren als Medienproduzenten ausprobieren – egal ob bei Trickfilm, Fotografie, 3D-Modellierung, Gamedesign, Programmierung oder Stadteilerkundung. Unter dem Motto „Deine Ideen – Deine Medien – Deine Stadt“ bietet die CrossMedia Tour in den Winterferien acht Medienworkshops in sieben Dresdner Stadtteilen. Alle Workshops sind kostenfrei. Anmelden können sich Interessierte im Internet.

www.crossmediatour.de/programm-2020

■ Städtische Bibliotheken

In den städtischen Stadtteilbibliotheken sowie in der Zentralbibliothek gibt es während der Winterferien neben tollen neuen Büchern auch viele abwechslungsreiche Veranstaltungen. So zum Beispiel den Ferienworkshop Gamedesign mit Bloxels vom 11. bis 14. Februar von 9 bis 12 Uhr in der Bibliothek Strehlen, Otto-Dix-Ring 61. Oder wie wäre es mit einem Spiel-Donnerstag am 13. und 20. Februar mit der PlayStation 4 in der Bibliothek Weixdorf, Hohenbuschmarkt 1. Ein weiterer Ferienworkshop vom 19. bis 21. Februar befasst sich mit Programmieren lernen. Dazu sind Interesse herzlich in die Zentralbibliothek, Veranstaltungsraum im 1. Obergeschoss, Schloßstraße 2, eingeladen.

www.bibo-dresden.de

■ Flughafen Dresden

Vom 11. bis 23. Februar gibt es wieder die Maxi-Touren für Einzelgäste in den Winterferien. Die Teilnehmer erwartet eine spannende Flughafen-Tour. Ein Besuch bei Elephant, Schneefräse und Co ist inklusive.

■ Preis: je Kind/Schüler (bis 14 Jahre) 8 Euro, jeder Erwachsene 10 Euro

■ Reservierung: Telefon (03 51) 8 81 33 00 (Mo–Fr: 9–17 Uhr) oder per E-Mail an touren@dresden-airport.de
Treffpunkt: Flughafen-Information im Terminal

www.dresden-airport.de

■ Programmieren lernen mit Codino.

Foto: Medienkulturzentrum

Sei dabei!

Jugendweihe – mehr als eine Feier

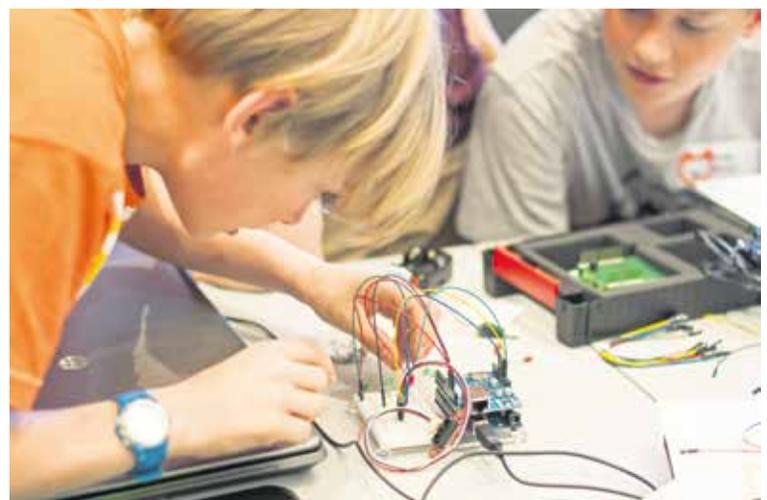
Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.®

Hallo 8. Klassen!

Letzte Chance zur Teilnahme an der Jugendweihe 2020

Jetzt noch schnell anmelden!

Regionalbüro Dresden / Radebeul: Tel. (0351) 2198 310
E-Mail: dresden@jugendweihe-sachsen.de



Zahnschmerzen? Au Backe!

Tag der Zahnschmerzen ruft Kinder und Erwachsene zur gewissenhaften Mundhygiene auf



Der 9. Februar ist der Tag der Zahnschmerzen. Wer schon welche hatte, dem liegt es fern, dies zu feiern. Und genauso ist der Aktionstag am kommenden Sonntag auch gemeint: Er ruft zur richtigen und gründlichen Mundhygiene auf, die die Entstehung von Zahnschmerzen verhindern kann.

Dr. Ursula Schütte, Leiterin der städtischen Kinder- und Jugendzahnklinik: „Egal ob Kind oder Erwachsener – es gibt vier wichtige Punkte, die es einzuhalten gilt. Dazu gehört, zwei- bis dreimal täglich nach dem Essen die Zähne und den Mund zu pflegen. Regelmäßig zum Zahnarzt zu gehen, denn erst tiefe Karies tut weh. Sich ausgewogen zu ernähren; so beispielsweise nicht nur Süßes zu trinken – Zähne brauchen Zuckerpausen. Und als letzten Tipp: fluoridhaltige Zahnpasta zu verwenden.“

Bei ihrer Arbeit stellen Dr. Ursula Schütte und ihr Team bereits bei den kleinen Kindern eine

steigende Zahl von Fällen frühkindlicher Karies fest: „Zehn von 100 Kindern haben im Alter von drei Jahren schon Erfahrungen mit Karies an mindestens einem Zahn – das sind zehn Kinder zu viel.“ Gründe für diese Zunahme sind unter anderem das Nuckeln an Flaschen mit zuckerhaltigen Getränken. Zudem sehen die Eltern oftmals nicht die Notwendigkeit der Zahnpflege vom ersten Kinderzahn an. Häufig ist auch nicht bekannt, dass ein erkrankter Milchzahn den schon darunterliegenden Keim des bleibenden Zahnes schädigen kann. Gesunde Milchzähne sind für die kindliche Lebensqualität und Entwicklung jedoch sehr wichtig – dienen sie doch nicht nur der Nahrungszerkleinerung, sondern auch der Sprachentwicklung.

Insgesamt neun Teams aus Zahnärztinnen, einem Zahnarzt sowie zahnärztlichen Helferinnen sind in den Dresdner Kitas und Schulen unterwegs. Dabei klären sie Kinder und Jugendlichen bis einschließlich zur 7. Klasse altersgerecht im Rahmen der zahnärztlichen Gruppenprophylaxe über das Thema Mundgesundheit auf. Vor Ort führen sie in der Altersklasse ebenfalls die zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen durch. Die Kinder sollen Freude an der eigenen Mundhygiene entwickeln, so dass für sie Zähneputzen zum festen Ritual wird. Derzeit werden mehr als 60 000 Kinder im Dresdner Stadtgebiet betreut.

Darüber hinaus betreibt die Kinder- und Jugendzahnklinik des Gesundheitsamtes fünf Ambulanzen in Prohlis, Prohliser Allee 10, in Löbtau, Braunsdorfer

Straße 13, im Ärztehaus Gruna, Rosenberger Straße 14, in der Neustadt, Eschenstraße 7, und im Haus des Kindes, Dürerstraße 88. Hier bietet sie nach dem Prinzip der freien Arztwahl zahnärztliche Behandlung an. Dazu benötigt man, wie allgemein üblich, seine Krankenkassenkarte.

Pünktlich zum Aktionstag ist die Neuauflage der Infokarte für die Kinder- und Jugendzahnklinik des Gesundheitsamtes in einer Auflage von 4 000 Stück erschienen. Unter dem Motto „Gesunde Zähne – für alle von Anfang an“ liegt sie in allen Dresdner Bürgerbüros, im Foyer des Rathauses am Dr.-Külz-Ring 19 und in vielen Standorten des Gesundheitsamtes aus. Weiterführende Informationen sind im Internet unter www.dresden.de/gesundezaehne zu finden.

Und wenn die Kleinen mal wieder keine Lust haben, ihre Zähne zu putzen, hilft ganz gewiss der Zahnputzspruch der Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege des Freistaates Sachsen (LAGZ Sachsen) e. V.: Nach dem Naschen und dem Essen Zähneputzen nicht vergessen! Drei Minuten sollst du nutzen, um die Zähne schön zu putzen! Kauflächen putz mit Trick, immer vorwärts und zurück! Außenflächen putz mit Fleiß, immer schön von rot nach weiß! Innenflächen putze tüchtig, denn auch diese sind sehr wichtig! Kehre hier den Schmutz heraus, spül zum Abschluss richtig aus! Stehen Borsten kreuz und quer, muss 'ne neue Bürste her!

www.dresden.de/gesundezaehne



Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden

Im Januar 2020 begannen zwei neue Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) auf Dächern der Landeshauptstadt Dresden Strom ins Netz einzuspeisen. Sie befinden sich auf einer kommunalen Kita und Grundschule. Die Energiegenossenschaft Neue Energien Ostsachsen eG (egNEOS) hatte in einer Ausschreibung den Zuschlag erhalten und betreibt die Anlagen.

■ Die 40-Kilowatt-Peak-Photovoltaikanlage auf dem begrünten Flachdach der 147. Grundschule, Döbelner Straße 6, besteht aus 129 Modulen in Südausrichtung. Es wird ein Jahresertrag von etwa 37 900 Kilowattstunden erwartet. Damit kann der jährliche Bedarf von 16 Haushalten gedeckt und etwa 19 Tonnen CO₂ vermieden werden.

■ Die PV-Anlage in Ost-West-Ausrichtung auf dem Flachdach des Kindergartens Kinderwelten, Spenerstraße 37, hat eine Leistung von 75 Kilo-Watt-Peak und besteht aus 242 Modulen. Es wird ein Ertrag von etwa 69 000 Kilowattstunden im Jahr erwartet. Das entspricht dem jährlichen Bedarf von 29 Haushalten und vermeidet etwa 33 Tonnen klimaschädliches CO₂.

Projektierer und Installateur war bei beiden Photovoltaikanlagen die MR Sunstrom GmbH aus Dresden.

Die egNEOS mit Sitz in Dresden ist eine für alle Einwohnerinnen und Einwohner offene Energiegenossenschaft mit dem Ziel, nachhaltige Energiewirtschaft, Klimaschutz und sparsamen Umgang mit den begrenzten Ressourcen zu fördern. Im Aktionsprogramm zum Tag der erneuerbaren Energie Ende April werden die Anlagen noch näher vorgestellt.

Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen: „Ich freue mich, dass gerade die lokale Energiegenossenschaft egNEOS nun zwei weitere Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energie in unserer Stadt errichtet hat. So kann sich die Bevölkerung vor Ort direkt in die Energiewende einbringen. Vorbildhaft ist, dass hier auch ein Gründach solar genutzt wird und das sowohl dem Klimaschutz als auch der Klimawandelanpassung Rechnung trägt. Als Stadtverwaltung wollen wir weitere kommunale Dächer für die Erzeugung von Solarstrom zur Verfügung stehen.“

www.dresden.de/klimaschutz
www.egneos.de



Baumpflege Baumkontrolle Baumdiagnose Baumsanierung Baumfällung
Baumstubbenfräsen Baumschutzmaßnahmen Baumstandortverbesserung

city forest GmbH
Projektbereich Dresden
Enderstraße 94
01277 Dresden
tel.: 0351 266 902 -10
fax: 0351 266 902 - 19
mail: dresden@cityforest.de
web: www.cityforest.de

Hydrosaat Erosionsschutz Ingenieurbiologie Landschaftspflege

Müde, krank?

dresden.de/gesundheit



Foto: Uwe Meinhold

Kultur und Natur entdecken im Erzgebirge

Das Erzgebirge ist ein Ausflugsziel mit vielen Gesichtern. Wanderwege laden dazu ein, sich auf Schusters Rappen an der unberührten Natur zu erfreuen. Wer alle Facetten der Wanderregion erkunden möchte, sollte deshalb jede Menge Zeit einplanen. Hier sind all die Wanderer richtig, die per pedes die bewegende Bergbaugeschichte der Region erforschen oder sich auf die Pfade historischer Eisenbahnen begeben möchten. Der Auswahl an Wanderwegen sind auch dank Kräuterpfadern oder dem Bäderweg nur wenige Grenzen gesetzt.

Heute ist das Erzgebirge eine der schönsten Wanderregionen des Landes. Denn hier finden Körper, Geist und Seele die nötige Auszeit. Wer das Erzgebirge entspannt erobern möchte, lernt auf der nur knapp zehn Kilometer langen Brandtour das Naturschutzgebiet „Hofehübel“ kennen. Eine besondere Herausforderung ist hingegen der Große Rundwanderweg Hermsdorf/E., auf dem Wanderer von

Neuhermsdorf bis zum Köhlergrund Attraktionen wie der Allee „Baum des Jahres“ begegnen. Doch im Erzgebirge gibt es noch wesentlich mehr zu entdecken.

Sportliche Großveranstaltungen im Februar und März

Wer im Februar und März in Oberwiesenthal oder Altenberg vorbeischaut, darf Zeuge zweier sportlicher Großereignisse werden. Denn dann duellieren sich bei der Ski-Junioren-WM von Ende Februar bis zum 8. März die besten Nachwuchsathleten in Disziplinen wie Skilanglauf oder Skisprung. Die Bob- und Skeleton-Weltmeisterschaften werden in diesem Jahr in Altenberg ausgetragen. Spannungsvolle Momente sind vom 17. Februar bis 1. März garantiert. Insgesamt werden bei diesen Wettbewerben sechs WM-Titel vergeben. Beispielsweise dürfen Zuschauer darauf gespannt sein, wer den Titel im Zweierbob der Frauen und Männer oder im Viererbob mit nach Hause nehmen kann.

Fremde Welten entdecken

Seit Februar präsentiert das Schloss Lichtenwalde aber auch eine ganz andere Facette des Erzgebirges. Seitdem sind Besucher dazu eingeladen, bei der Sonderausstellung „Planetenwelten – Eine Reise durch das Sonnensystem“ vorbeizuschauen. Diese Erkundungstour für die ganze Familie lockt mit beeindruckenden Darstellungen schwebender Galaxien

und des Alls. Wer schon immer mehr über Meteorite und Planeten erfahren wollte, ist hier genau richtig. Ein Ausflug ins Erzgebirge ist zu jeder Jahreszeit lohnenswert. Möchten Ausflügler jedoch die Winterzeit genießen, ist jetzt der beste Zeitpunkt dafür. Von Eisdiscos in Oberwiesenthal über Vollmondwanderungen in Anna-Berg-Buchholz bis hin zu Führungen am ENSO-Kanal in Altenberg – hier kommt jeder auf seine Kosten.

Text: Sandra Reimann



Thermalbad Wiesenbad®

Die Gesundheitsquelle im Erzgebirge





Wiesenbader Aktivtag

Dynamisch zum starken Rücken

- * 3 Übernachtungen/Frühstück und 3x 2-Gang-Menü zum Abend
- * ganztägiger Eintritt in das Thermalbad "Therme Miriquidi" inkl. Sauna, Dampfgrotte und Lichttherapie
- * drei Mal Nordic Walking, zwei Mal Dehnungsgymnastik
- * ein Mal Aquafitness, ein Mal Morgengymnastik
- * zwei Mal Wirbelsäulengymnastik

Anreise: Mittwochs bis 12.30 Uhr

Preis: 289,00 € pro Person (EZ-Zuschlag 4,00 € pro Nacht)

➤ Wird in der Regel von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst.

Wohlfühlen und Gesund werden
mit Thermalwasser, die heilende Kraft aus der Natur

Öffnungszeiten Thermalbad *Therme Miriquidi*:

Montag	14.00 - 21.00 Uhr	Freitag	14.00 - 21.00 Uhr
Di-Do	16.00 - 21.00 Uhr	Samstag / Sonntag	9.00 - 21.00 Uhr

www.wiesenbad.de

Gesellschaft für Kur und Reha mbH · Freiberger Straße 33 · 09488 Thermalbad Wiesenbad

☎ 0 37 33 · 5 04-0

WEIßERITZTALBAHN

Freital-Hainsberg – Dippoldiswalde – Kurort Kipsdorf

- täglicher Betrieb mit Dampflokomotiven
- Sonderzüge mit Rahmenprogramm (Ostern, Zuckertütenexpress)
- Fahrkarten, Geschenkgutscheine und Souvenirverkauf - auch online

Unsere nächsten Veranstaltungen: (*mit Voranmeldung)

14.02.: Märchenzug auf der Weißeritztalbahn*

25.02.: Faschingsdienstag - Überraschung für unsere Fahrgäste

16.-13.03.: Fahrende Tauschbibliothek – Einsteigen-Schmökern-Tauschen

13.04.: Osterhasenexpress - mit dem Osterhasen auf Eiersuche*

NEU: Werkstatt mit Volldampf & Mit Dampf in die Sommerfrische
Infos, Termine und Reservierung: www.weisseritztalbahn.com



Täglich mit dem Dampfzug ins Osterzgebirge

SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH · Weißeritztalbahn · Am Bahnhof 1 · 01468 Moritzburg · Telefon 035207 8929-0



Ortschaftsräte tagen

Die Dresdnerinnen und Dresdner sind herzlich zu den nächsten Sitzungen eingeladen. Die Termine mit Auszügen aus den Tagesordnungen sind:

■ Mobschatz

Donnerstag, 6. Februar, 19.30 Uhr, Dorfklub Mobschatz, Sitzungssaal, Am Tummelsgrund 7 b

■ Ankauf einer Grundstücks-teilfläche des Flurstückes 5/8 der Gemarkung Rennersdorf für die

Gestaltung eines kleinen Dorfplatzes am Stauseeweg im Ortsteil Rennersdorf und Bereitstellung der finanziellen Mittel aus der Investpauschale des Ortschaftsrates

■ Förderung der Arbeitsgruppe Wanderwege im Feuerwehr- und Heimatverein Mobschatz e. V.
■ Fortschreibung Kleingartenentwicklungskonzept
■ Beratung zur Änderung der Förderrichtlinie der Ortschaft Mobschatz

■ Cossebaude

Dienstag, 11. Februar, 18.30 Uhr, Bürgersaal der Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Straße 3

■ Ausscheiden einer am 26. Mai 2019 in den Ortschaftsrat Cossebaude als Ortschaftsrat gewählten Person und Feststellung des Nachrückens einer Ersatzperson
■ Fortschreibung Kleingartenentwicklungskonzept
■ Finanzmittel
Verfügungsfonds Ortsvorsteher 2020

Finanzmittel zur Erneuerung von Bänken für die Ortschaft
Finanzzuspruch an Feuerwehrverein Cossebaude

Finanzzuspruch an Ev.-Luth. Kirchengemeinde Cossebaude
Finanzzuspruch für Planungen zur Schulhofgestaltung in der Oberschule Cossebaude
Finanzzuspruch an Heimat- und Verschönerungsverein Cossebaude e. V. für Baubeleuchtung am Cossebauder Markt

Beschlüsse des Ausschusses für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat am 17. Dezember 2019 folgende Beschlüsse gefasst:

■ Beschlussvorlagen zu Vergaben freiberuflicher Leistungen

Vergabenummer: 2019-GB112-00017, Planungsleistungen für das Gesamtvorhaben „Blaues Band Geberbach“ – Revitalisierung von Stadtlandschaften in 2 örtlich getrennten Abschnitten, stufenweise für die Lph 1 bis 6 bzw. 1 bis 8, V0148/19

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält

■ die Firma/Büro Planungsgesellschaft Scholz + Lewis mbH, An der Pikardie 8, 01277 Dresden, für Los 1
■ ARGE: Basler & Hofmann Deutschland GmbH/iKD Ingenieur-Consult GmbH/Ingenieurgesellschaft Bonk & Herrmann mbH, Gewerbering 3, 01744 Dippoldiswalde, für Los 2

entsprechend Vergabevorschlag.

■ Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen

Vergabenummer: 2019-4012-00065, Unterhalts- und Grundreinigung, Schulteil BSZ für Gastgewerbe, Wachsbleichstraße 6, 01067 Dresden, 48. Grundschule, Seminarstraße 11 a, 01067 Dresden, V0143/19

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma b & p Service UG (haftungsbeschränkt), Räcknitzhöhe 50 – 52, 01217 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2019-3751-00013, Neu: Fertigung und Lieferung eines Mittleren Löschfahrzeuges (MLF) nach DIN 14530-25- mit feuerwehrtechnischer Beladung oder gleichwertig, V0145/19

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Ziegler Feuerwehrgerätetechnik GmbH & Co. KG, Neue Straße 1, 09241 Mühlau,

entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2019-3751-00011, Fertigung und Lieferung von 5 Stück baugleicher Kommandowagen nach DIN SPEC 14507-5 oder gleichwertig, V0146/19

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma BTS Brandschutztechnik Stolpen GmbH Karosserie- und Fahrzeugbau, Stolpener Straße 29 c, 01833 Langenwolmsdorf, entsprechend Vergabevorschlag.

■ Beschlussvorlagen zu Bauvergaben

Vergabenummer: 2019-65-00257, Ersatzneubau einer Kindertageseinrichtung für die ehemalige Schule, Friedrich-Wolf-Straße 7, 01465 Dresden, Los 03 – Freianlagen, V0150/19

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Krause & Co. Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH, Klaffenbacher Straße 5, 09221 Neukirchen, entsprechende Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2019-GB111-00118, Neubau Kindertageseinrichtung, Hopfgartenstraße 9, 01307 Dresden, Los 02 – Elektrotechnik, V0151/19

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Elektro Schneider, Bahnhofstraße 8 a, 01877 Schmölln-Putzkau, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2019-65-00270, Ersatzneubau Kindertageseinrichtung Riesaer Straße 9/11, 01129 Dresden, Los 51 – Tiefbau einschließlich Baugrundverbesserung, V0152/19

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Teichmann Bau GmbH, Meißner Straße 23, 01723 Wilsdruff, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2019-GB111-00119, Kindertageseinrichtung Lößnitzstraße 14, 01097 Dresden,

Los 40 – Freianlagen, V0160/19

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Jens Hausdorf GmbH Steinsetz- und Straßenbaubetrieb, Dorfstraße 26, 01561 Kleinnaundorf, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2019-65-00263, Ersatzneubau Sozialgebäude – TO Interim/Mobile Raumeinheiten (MRE), Lohrmannstraße 11, 01237 Dresden, Los 02 – Mobile Raumeinheiten, V0155/19

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma mobilconcept GmbH, An der Schleife 6, 01099 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer 2019-6732-00034, Rathauspark Löbtau, Tharandter Straße 1, Dresden-Löbtau, Los 2 – Garten- und Landschaftsbau, V0149/19

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Dietmar Theodor Machel GmbH, Bischofswerdaer Straße 20, 01900 Brettnig-Hauswalde, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2019-6732-00035, Kleingartenersatzflächen, Vogelsteinstraße, 01219 Dresden-Strehlen, Los – Garten- und Landschaftsbau, V0154/19

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma STRABAG AG Dir. Sachsen/Thüringen Bereich Ostsachsen, Radeburger Straße 28, 01129 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2019-6615-00050, Rahmenvereinbarung 2020-2022, Fußgänger-Lichtsignalanlage (LSA), Fußgängerquerungshilfen, Verkehrsberuhigung, Los 1 – I. Straßeninspektion ohne 26er Ring, Los 2 – II. Straßeninsp. ohne 26er Ring, Los 3 – III. Straßeninsp. ohne 26er Ring, Los 4 – innerhalb 26er Ring, V0153/19

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhalten

■ Sächsische Straßen- & Tiefbau GmbH, Dresdner Landstraße 1, 01728 Bannewitz, für Los 1,

■ TK gruenanlagenbau, Heinrich-Cotta-Straße 10, 01737 Tharandt, für Los 2,

■ DVT Dresdner Verkehrstechnik GmbH, Zur Wetterwarte 27, 01109 Dresden, für Los 3

entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 5046/16 – Nachtrag Nr. 138 – Denkmalgerechte Instandsetzung und Hochwasserschadenbeseitigung Augustusbrücke einschließlich Erneuerung Verkehrsanlagen und angrenzende Ingenieurbauwerke einschließlich Erneuerung Schloßplatz – Brückenbau, Gleisbau, Tiefbau, Los – Zusatzleistungen für Mehrkosten Musterflächen Neupflaster und Lieferung Pflaster Fahrbahn. Brücke, V0129/19

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Hentschke Bau GmbH, Zeppelinstraße 15, 02625 Bautzen, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 5046/16 – Nachtrag Nr. 143 – Denkmalgerechte Instandsetzung und Hochwasserschadenbeseitigung Augustusbrücke einschließlich Erneuerung Verkehrsanlagen und angrenzende Ingenieurbauwerke einschließlich Erneuerung Schloßplatz – Brückenbau, Straßenbau, Gleisbau, Tiefbau, Los – Zusatzleistungen für Mehrkosten Lieferung Granitplatten Neumaterial sowie Bearbeitung Bestandsmaterial, V0130/19

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Hentschke Bau GmbH, Zeppelinstraße 15, 02625 Bautzen, entsprechend Vergabevorschlag.

Antragsfrist für die Bunte Republik Neustadt 2020

Die diesjährige Bunte Republik Neustadt findet vom 19. Juni bis 21. Juni statt. Anträge von Inselveranstaltern nimmt die Landeshauptstadt Dresden noch bis 14. Februar entgegen. Informationen zum Antrags- und Erlaubnisverfahren entnehmen Sie bitte der Erlaubnispraxis unter www.dresden.de/brn oder der Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 50/2019. Einzelveranstalter können ihre Anträge vom 17. Februar bis zum 7. März bei der Landeshauptstadt Dresden einreichen.

Nach dem 7. März eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Kraftloserklärung von Dienstaussweisen

Wegen Verlustes bzw. Diebstahls wird der Dienstaussweis der Landeshauptstadt Dresden, DA-Nr. M042496, für kraftlos erklärt.

Kita in Pieschen feiert zehnjähriges Bestehen

Die städtische Kindertagesstätte „Kinderhaus Sonnenschein“ an der Weinböhlauer Straße 12 in Dresden-Pieschen feiert in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen. Anlässlich des Jubiläums zeigt die Kita noch bis Montag, 24. Februar, eine Ausstellung über die Vielfalt in ihrem Haus. Dafür gestalteten alle Kinder sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kita eine DIN A4-Seite, auf der sie über sich und ihre Familie erzählen. Im Mittelpunkt standen dabei Fragen wie: Woher kommt meine Familie? Was esse ich am liebsten? Worüber kann ich mich freuen? Was macht unsere Familie aus?

In der integrativen Kindertageseinrichtung mit heilpädagogischen Gruppen werden Kinder mit und ohne Behinderung tagsüber gemeinsam betreut. Vielfalt versteht man im Kinderhaus Sonnenschein als Bereicherung aller, die sich im Haus begegnen und ihren Tag gemeinsam verbringen.



Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses

Der Jugendhilfeausschuss hat am 16. Januar 2020 folgende Beschlüsse gefasst:

Planungsrahmen der Kinder- und Jugendhilfe in Dresden – Spezifischer Teil (Teil IV), hier: Planungsbericht „Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz“ V3306/19

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt den Planungsbericht „Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz“ (§ 14 SGB VIII) für den Zeitraum 2020 bis 2024 gemäß Anlage zum Beschluss.

2. Der Planungsbericht wird in den Planungsrahmen der Kinder- und Jugendhilfe in Dresden (Teil IV, Spezifischer Teil) aufgenommen.

3. Der Planungsbericht wird zur Ausgestaltung von Leistungen der Jugendhilfe und bei planerischen Prozessen in Dresden genutzt sowie im Rahmen von Qualitätsentwicklungsprozessen sowohl beim Träger der öffentlichen Jugendhilfe als auch bei Trägern der freien Jugendhilfe entsprechend berücksichtigt.

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt in Zusammenarbeit mit den Akteurinnen und Akteuren der Kinder- und Jugendhilfe

in Dresden und den beteiligten Ämtern, die im Planungsbericht festgelegten Maßnahmen umzusetzen bzw. im zukünftigen Planungsprozess zu berücksichtigen.

5. Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Fachkräften der Schulsozialarbeit, die suchtpreventiven Handlungsbedarfe an Schule zu erheben.

Fortschreibung Regionales Gesamtkonzept zur Weiterentwicklung der Leistungsart Schulsozialarbeit in der Landeshauptstadt Dresden V3334/19

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Fortschreibung des Regionalen Gesamtkonzeptes zur Weiterentwicklung der Leistungsart Schulsozialarbeit in der Landeshauptstadt Dresden gemäß Anlage zum Beschluss.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Ranking der Schulstandorte aller allgemeinbildenden Schulen sowie die Fachkräftebemessung jeweils zum 31. März im Zweijahresturnus, beginnend mit dem Jahr 2020, zu aktualisieren. Sich daraus ergebende Veränderungen werden

zum 1. Januar 2021 wirksam.

3. Das Sächsische Landesgymnasium für Musik Dresden und das Sportgymnasium Dresden sind unabhängig vom Ranking nach Punkt 2 mit je einem Angebot der Schulsozialarbeit auszustatten.

4. Die Verwaltung des Jugendamtes wird aufgefordert, sich mit der fachlichen Problematik der Schnittmengen von Einzelfallbegleitung im Rahmen von Schulsozialarbeit einerseits und Hilfen zur Erziehung andererseits zu beschäftigen und dem Jugendhilfeausschuss bis Ende des Schuljahres 2020/2021 Vorschläge zur strukturellen Weiterentwicklung zu machen. Die Aufhebung des Beschlusses V2136/17 (Stressszenario) ist an die Bestätigung dieser Vorschläge gekoppelt.

5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Planung des Doppelhaushaltes für 2021/2022 Mittel für die Fachberatung zur Verfügung zu stellen.

6. Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt, Vorschläge zu einer pauschalen Förderung der Sachkosten im Bereich Schulsozialarbeit dem Jugendhilfeausschuss vorzulegen.

Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt

Stellenausschreibung.

Chiffre-Nr. 65200104

■ **Im Haupt- und Personalamt, Abteilung Personalangelegenheiten, ist die Stelle**

**Personalsachbearbeiter (m/w/d)
Entgeltgruppe 10
Chiffre-Nr. 10200101**

ab sofort befristet als Langzeitkrankvertretung zu besetzen.

Voraussetzung abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA) in der Fachrichtung Informatik, Wirtschaftsinformatik, Elektrotechnik, Betriebswirtschaftslehre mit IT-Vertiefung oder vergleichbare Fachrichtung

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 12. Februar 2020
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung, Abteilung Organisation/Verträge/Controlling, ist die Stelle**

**Sachbearbeiter IT-Projekte
(m/w/d)
Entgeltgruppe 11**

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzung abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA) in der Fachrichtung Informatik, Wirtschaftsinformatik, Elektrotechnik, Betriebswirtschaftslehre mit IT-Vertiefung oder vergleichbare Fachrichtung

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 12. Februar 2020
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung, Abteilung Organisation/Verträge/Controlling, ist die Stelle**

**Sachbearbeiter Grundsatz
(m/w/d)
Entgeltgruppe 10
Chiffre-Nr. 65200105**

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Voraussetzung abgeschlossene Hochschulbildung,

zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA) auf dem Gebiet der öffentlichen Verwaltung, Betriebswirtschaft, Wirtschaftsingenieurwesen, Immobilienwirtschaft oder vergleichbare Fachrichtung, A-II-Lehrgang
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 12. Februar 2020
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Eigenbetrieb Sportstätten ist die Stelle**

Mitarbeiter Servicepunkt/Kasse Eissport- und Ballspielzentrum (m/w/d)
Entgeltgruppe 5
Chiffre-Nr. EBS200102

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für zwei Jahre zu besetzen.
Voraussetzung
abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig (vorzugsweise Verwaltungsfachangestellter, FA/Kaufleute Bürokommunikation)
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden im Schichtdienst sowie an Wochenenden und Feiertagen.
Bewerbungsfrist: 12. Februar 2020
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Eigenbetrieb Sportstätten ist die Stelle**

Sachbearbeiter Energiewirtschaft (m/w/d)
Entgeltgruppe 11
Chiffre-Nr. EBS200103

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Voraussetzung
abgeschlossene Hochschulbildung (FH) in einer energiewirtschaftlichen Fachrichtung oder Heizung/Lüftung/Sanitär/Elektrik
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 12. Februar 2020
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Eigenbetrieb Sportstätten sind zwei Stellen**

Mitarbeiter Rezeption/Kasse Campingplatz Wostra (m/w/d)
Entgeltgruppe 5
Chiffre-Nr. EBS200101

ab dem 1. April 2020 befristet für die Zeit bis zum 31. Oktober 2020 zu besetzen.
Voraussetzung
abgeschlossene Berufsausbildung

mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren, Berufserfahrung Einzelhandel, Gastronomie
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 14. Februar 2020
► bewerberportal.dresden.de

■ **In der Stadtkämmerei, Fachbereich Zentrales Haushaltsmanagement/Geschäftsbuch, ist die Stelle**

Assistenz Vorprojekt SAP-HANA (m/w/d)
Entgeltgruppe 9 b
Chiffre-Nr. 20200101

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Voraussetzung
abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA) oder A-II-Lehrgang
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 14. Februar 2020
► bewerberportal.dresden.de

■ **In der Stadtkämmerei, Fachbereich Zentrales Haushaltsmanagement/Geschäftsbuch, ist die Stelle**

Projektbearbeiter SAP-HANA (m/w/d)
Entgeltgruppe 11
Chiffre-Nr. 20200102

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Voraussetzung
abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA) oder A-II-Lehrgang
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 14. Februar 2020
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Bürgeramt, Abteilung Grundsatz und Wahlen, ist die Stelle**

Sachbearbeiter Haushalt (m/w/d)
Entgeltgruppe 8
Chiffre-Nr. 33200101

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Voraussetzungen
■ abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig (vorzugsweise Verwaltungsfachangestellter, Rechtsanwaltsfachangestellter, FA/Kaufleute Bürokommunikation/Büromanagement), A-I-Lehrgang

■ **betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie Kenntnisse im Kassen- und Rechnungswesen**
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 16. Februar 2020
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Amt für Kultur und Denkmalschutz, JugendKunstschule Dresden, ist die Stelle**

Bereichsleiter Palitzschhof (m/w/d)
Entgeltgruppe 9 c
Chiffre-Nr. 41200101

ab sofort befristet als Mutter-schutz- und Elternzeitvertretung (voraussichtlich zwei Jahre) zu besetzen.
Voraussetzung
abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) in den Bereichen Kunstgeschichte, Kunstpädagogik oder kulturelle Bildung
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 17. Februar 2020
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Amt für Kultur und Denkmalschutz, Dresdner Kreuzchor, ist die Stelle**

Erzieher im Alumnat des Dresdner Kreuzchores (m/w/d)
Entgeltgruppe S 8 a
Chiffre-Nr. 41200102

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Voraussetzung
abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannter Erzieher
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.
Bewerbungsfrist: 17. Februar 2020
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Amt für Kultur und Denkmalschutz, Dresdner Philhar-**

nie, ist die Stelle

Sachbearbeiter Digitales Marketing (m/w/d)
Entgeltgruppe 9 c
Chiffre-Nr. 41200103

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Voraussetzung
abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) in der Fachrichtung Marketing, Kommunikation oder Medien-/Wirtschaftsinformatik
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 17. Februar 2020
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Amt für Kultur und Denkmalschutz, Staatsoperette Dresden, ist die Stelle**

Ankleider in der Staatsoperette Dresden (m/w/d)
Entgeltgruppe 5
Chiffre-Nr. 41200105

ab 1. April 2020 unbefristet zu besetzen.
Voraussetzung
abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren, vorzugsweise im Bereich Schneiderei oder vergleichbar
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden.
Bewerbungsfrist: 18. Februar 2020
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Amt für Kultur und Denkmalschutz ist die Stelle**

Fachkoordinator Digitalisierung (m/w/d)
Entgeltgruppe 11
Chiffre-Nr. 41200104

ab sofort unbefristet zu besetzen.

**GEBÄUDEREINIGUNG SUCHT
ZUVERLÄSSIGE U. MOTIVIERTE
MITARBEITER**

FÜR DIE REGIONEN DRESDEN, FREITAL, PIRNA, USW.
MIT ODER OHNE FÜHRERSCHEIN.
(TEILZEIT BZW. VOLLZEIT)
BEZAHLUNG ÜBER MINDESTLOHN.

KREHER UND PARTNER
DRESDNER STRASSE 343 · 01705 FREITAL
TEL.: 0351 / 65 26 00 57

ZERTIFIZIERTER
PRO-SCHUTZ-PARTNER



Voraussetzung

abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) in der Fachrichtung Verwaltungsinformatik oder vergleichbar
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 20. Februar 2020
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Umweltamt, Abteilung Immissionsschutz- und Abfallbehörde, ist die Stelle**

Sachbearbeiter Gehölzschutz (m/w/d)
Entgeltgruppe 10
Chiffre-Nr. 86200103

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), welche zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur/-in berechtigt, der Fachrichtung Landschaftspflege, Gartenbau oder gleichwertiger Abschluss
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden.

Bewerbungsfrist: 20. Februar 2020
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Abteilung Leistungsmanagement/Vergabe Grün, ist die Stelle**

Bauleiter Baumpflege (m/w/d)
Entgeltgruppe 9 a
Chiffre-Nr. 67200102

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

■ geprüfter Fachagrarwirt in der Fachrichtung Baumpflege und-sanierung oder vergleichbare Fachrichtung

■ Führerschein Klasse B

Höhentauglichkeit

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 21. Februar 2020
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Amt für Kultur und Denkmalschutz ist die Stelle**

Sachbearbeiter Steuerbescheinigungen/Verwendungsnachweise (m/w/d)
Entgeltgruppe 9 b
Chiffre-Nr. 41200106

ab sofort befristet bis 31. August 2022 zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA) in der Fachrichtung Verwaltungsrecht oder vergleichbar
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 23. Februar 2020
► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen sind drei Stellen**

Sprachfachkraft Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist.“ in den kommunalen Kitas Lommatzcher Straße 83, Heidestraße 35 und Industriestraße 6 in Dresden

Entgeltgruppe S 8 b TVöD SuE (m, w, d)
Chiffre-Nr. EB 55/670

ab sofort befristet jeweils bis zum 31. Dezember 2020 zu besetzen. Darüber hinaus wird ein unbefristeter Anschlussarbeitsvertrag als pädagogische Fachkraft zur Förderung von Kindern mit Sprachauffälligkeiten in der Entgeltgruppe 7 TVöD angeboten.

Voraussetzungen

Bewerbung.
Der Vorbereitungsdienst als Vermessungsoberinspektoranwärter dient dem Erwerb der Laufbahnbefähigung für die erste Einstiegsstufe der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Naturwissenschaft und Technik (bisher: Laufbahn des gehobenen vermessungstechnischen Verwaltungsdienstes). Er richtet sich nach der Sächsischen Ausbildungs- und Prüfungsordnung Vermessungswesen und Geoinformation.
Der Vorbereitungsdienst gliedert sich in folgende Ausbildungsabschnitte:

Stellenausschreibung

Im Sächsischen Landkreistag e. V., dem Kommunalen Spitzenverband der zehn sächsischen Landkreise, sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.07.2020 folgende Stellen in Vollzeit zu besetzen:

Sekretär/-in (m/w/d) unbefristet

Sekretär/-in (m/w/d) befristet bis zum 30.09.2021

(eine unbefristete Weiterbeschäftigung ist beabsichtigt)

Die Aufgabenbeschreibung sowie Qualifikationsanforderungen entnehmen Sie bitte der Ausschreibung unter www.lkt-sachsen.de.

Die Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 26. Februar 2020 an:

Sächsischer Landkreistag e. V.

Geschäftsführer
Herrn André Jacob
Käthe-Kollwitz-Ufer 88
01309 Dresden

■ Abschluss als Staatlich anerkannte Erzieher(innen), Logopäden, Staatlich anerkannte Sozialpädagogen bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO mit einschlägiger Berufserfahrung im Bereich frühkindliche Bildung und Förderung und/oder sprachliche Bildungsarbeit, eine Zusatzqualifikation in der sprachlichen Bildung und Förderung von Kindern sowie Erwachsenenbildung
Die wöchentliche Arbeitszeit be-

trägt 20 Stunden.

Bewerbungsfrist: 21. Februar 2020
Bewerbungen sind schriftlich oder per E-Mail mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an:
Landeshauptstadt Dresden
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
E-Mail: kindertageseinrichtungen@dresden.de

www.dresden.de/stellen



Ausschreibung von Ausbildungsplätzen

■ **Das Amt für Geodaten und Kataster im Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften schreibt 2020 zwei Ausbildungsplätze aus:**

Vermessungsoberinspektoranwärter (m, w, d)
Chiffre: AF 622020

Sie sind Bachelor im Bereich Vermessung, Geoinformation bzw. Geomatik und wollen eine Zusatzqualifikation für das amtliche Vermessungswesen? Dann freuen wir uns auf Ihre

Bewerbung.

Der Vorbereitungsdienst als Vermessungsoberinspektoranwärter dient dem Erwerb der Laufbahnbefähigung für die erste Einstiegsstufe der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Naturwissenschaft und Technik (bisher: Laufbahn des gehobenen vermessungstechnischen Verwaltungsdienstes). Er richtet sich nach der Sächsischen Ausbildungs- und Prüfungsordnung Vermessungswesen und Geoinformation.
Der Vorbereitungsdienst gliedert sich in folgende Ausbildungsabschnitte:

■ Liegenschaftskataster
■ Ländliche Neuordnung
■ Landesplanung und Städtebau
■ Landesvermessung und Kartographie
■ Aufgaben der oberen Vermessungsbehörde
■ Verwaltungswissenschaftlicher Lehrgang.
Einstellungsbehörde ist die Landeshauptstadt Dresden, mit der ein öffentlich-rechtliches Auszubildungsverhältnis abgeschlossen wird.
Ausbildungsbehörde ist der Staatsbetrieb Geobasisinformation und

Vermessung Sachsen. Für einzelne Ausbildungsabschnitte ist eine Zuweisung zu Kooperationspartnern vorgesehen.

Voraussetzungen

■ ein mit Diplomgrad abgeschlossenes Studium in der Fachrichtung Vermessungswesen an einer Hochschule oder einer Berufsakademie oder
■ ein mit einem Bachelorgrad abgeschlossenes Studium, wenn der Bewerber im Studium Fachwissen in den Lehrgebieten Mathematik einschließlich Geometrie, geodätische Mess- und Berechnungsverfahren,

Landesvermessung, Landmanagement, Geoinformationssysteme, Ausgleichsrechnung sowie Photogrammetrie und Fernerkundung erworben hat; dabei sollen Module zu den Lehrgebieten nach Halbsatz 1 mindestens 85 Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System (ECTS) umfassen.

■ Führerschein Klasse B

Erwartungen

■ Bereitschaft zum Einsatz an gegebenenfalls wechselnden Orten

■ Einsatzbereitschaft, Eigeninitiati-

ve, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Sicherheit im Auftreten
Ausbildungsbeginn: 1. November 2020

Bewerbungszeitraum: 1. Februar 2020 bis 30. April 2020

Der Vorbereitungsdienst dauert 18 Monate und wird mit einer Laufbahnprüfung abgeschlossen.

Ausbildungsbezüge werden in Höhe der für Beamte auf Widerruf geltenden Vorschriften des sächsischen Besoldungsgesetzes gewährt. Die Arbeitszeit beträgt wöchentlich 40

Stunden.

Für diese Ausbildungsplätze ist eine Bewerbung ab Februar 2020 ausschließlich über das Online-Bewerberportal vorgesehen. Dort haben Sie die Möglichkeit, neben den allgemeinen Angaben zu Ihrer Person, auch den tabellarischen Lebenslauf und einen Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie qualifizierte Zeugnisse/Beurteilungen hochzuladen. E-Mail-Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Zur Bearbeitung der Bewerbung

werden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) in maschinenlesbarer Form im Personalmanagementsystem bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

► bewerberportal.dresden.de

Ausschreibung Schulspeisung für vier kommunale Dresdner Schulen

a. Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Bildung und Jugend

b. Schulverwaltungsamt

Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

c. Freihändige Vergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb, angelehnt an die VOL, jedoch nicht VOL-gebunden (Nr. 40.1/01/2020/Sp)

d. Art und Umfang der Leistungen
„Schulspeisung“ für 4 kommunale Schulen

Herstellung, Lieferung, Ausgabe, Bestellung, Kassierung
Leistungsorte in der Landeshauptstadt Dresden

e. Teilung in Lose;

Los 1: 96. Grundschule, Liebstädter Straße 37, 01277 Dresden

Los 2: 148. Grundschule, Fröbelstraße 1, 01159 Dresden, ab 08/2020
Neubau: Martha-Fraenkel-Straße 8, 01097 Dresden

Los 3: 76. Oberschule, Merbitzer Straße 9, 01157 Dresden, ab 08/2020

Interimsobjekt Ginsterstraße
Los 4: Oberschule Pieschen, Robert-Matzke-Straße 14, 01127 Dresden

Die Vergabe der Lose an verschiedene Bieter bleibt vorbehalten.

f. Ausführungsfrist: 1. August 2020 bis 31. Juli 2021 (gesetzliches Schuljahr), alle Lose mit jährlicher Verlängerungsmöglichkeit

g. Anforderung der Verdingungsunterlagen:

Die Teilnahmemeldungen sind bis zum 20. Februar 2020 schriftlich unter Angabe der Ausschreibungs-Nr.: 40.1/01/2020/Sp bei dem nachstehenden Amt abzugeben:

Schulverwaltungsamt, Abt. Schulorganisation, Poststelle, Fiedlerstraße 30, 01307 Dresden, oder

Postversand an: Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Der Teilnahmemeldung ist ein frankierter Umschlag (A 4) und

eine Firmendarstellung beizufügen. Verspätet eingegangene Teilnahmemeldungen können nicht berücksichtigt werden.

h. Versendung der Verdingungsunterlagen: bis 27. Februar 2020

i. Abgabe der Angebote:

bis 2. April 2020

Postversand an Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden; persönliche Abgabe im Schulverwaltungsamt, Poststelle, Fiedlerstraße 30, 01307 Dresden; der Umschlag ist mit dem Vermerk „Ausschreibung Schulspeisung Nr. 40.1/01/2020/Sp“ zu kennzeichnen.

Mit dem Angebot hat der Bieter zur Prüfung seiner Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit unter anderem folgende Unterlagen einzureichen:

Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewerberegisterauszug, aktueller Auszug aus dem

Handelsregister (nicht älter als ein Jahr), Nachweis einer Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung, Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, Referenzen und Angaben über Firmengröße und Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

j. Zuschlags- und Bindefrist:

12. Mai 2020

Bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist ist der Bieter an sein Angebot gebunden. Ein Anspruch auf Vertragsabschluss entsteht mit dieser Veröffentlichung nicht. Angebote, auf die bis zur Zuschlagsfrist kein Zuschlag erteilt wurde, sind nicht berücksichtigt.

k. Auskünfte zur Ausschreibung erteilt: Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Hoyerswerdaer Straße 3, Frau Riedel, Telefon: (03 51) 4 88 92 08, Fax: (03 51) 4 88 92 13

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Bebauungsplan Nr. 74.2, Dresden-Nickern I, Dohnaer Straße Südseite (Gewerbepark), Änderungssatzung

Durchführung eines vereinfachten Verfahrens, Öffentliche Auslegung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr hat in seiner Sitzung am 26. April 2017 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V1519/16 die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 74 in Gestalt seiner ersten Änderung Nr. 74.1, Dresden-Nickern I, Dohnaer Straße Südseite (Gewerbepark) beschlossen. Des Weiteren hat der Ausschuss beschlossen, ein vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB durchzuführen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften hat in seiner Sitzung

am 27. November 2019 mit Beschluss-Nr. 3082/19 den Entwurf zum Bebauungsplan gebilligt und zur öffentlichen Auslegung nach § 13 Absatz 2 Nr. 2 Alternative 2 i. V. m. § 3 Absatz 2 BauGB bestimmt. Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 13 Absatz 3 BauGB von einer Umweltprüfung (§ 2 Absatz 4 BauGB), von dem Umweltbericht (§ 2 a BauGB) und von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung (§ 10 a Abs. 1 BauGB) abgesehen wird.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes soll die planungsrechtliche Sicherung einer zukunftsfähigen Entwicklung des Einkaufszentrums „Kaufpark Nickern“ erfolgen.

Der Bereich der Änderung ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 74.2 liegt mit seiner Begründung vom 17. Februar bis einschließlich 20. März 2020 in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, World Trade Center, Erdgeschoss, Ausstellungsraum des Stadtmodells, Ammonstraße

70, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen.

Die kompletten Planungsunterlagen können während des o. g. Auslegungszeitraums auch auf der Internetseite der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/ offenlagen eingesehen werden. Zusätzlich sind die kompletten Planungsunterlagen auch auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.bauleitplanung.sachsen.de einsehbar.

Folgende Untersuchungen und

Gutachten liegen vor:

- Dr. Lademann & Partner, Gesellschaft für Unternehmens- und Kommunalberatung mbH, Der KaufPark Dresden, Aktualisierte Schwellenwertanalyse zur Ableitung verträglicher Verkaufsflächenenerweiterungen, Hamburg, Dezember 2017
 - PTV Transport Consult GmbH, Mobilitätskonzept Kaufpark Dresden-Nickern, Dresden 23. Februar 2018
- Die Gutachten können während der Sprechzeiten im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4319 (4. Obergeschoss)

eingesehen werden. Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Entwurf des Bebauungsplanes zu nehmen und Stellungnahmen an das Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, zu senden oder während der Sprechzeiten im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4319 (4. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen oder abzugeben. Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei

der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben (§ 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Dresden, 24. Januar 2020

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

in Vertretung

Detlef Sittel
Erster Bürgermeister

Hinweis:
Im gleichen Zeitraum ist eine Einsichtnahme in eine Kopie

des Bebauungsplanes Nr. 74.2 im Ortsamt Prohlis, 3. Obergeschoss, Zimmer 3.12, Prohliser Allee 10, 01239 Dresden, während o. g. Sprechzeiten möglich.

Bebauungsplan Nr. 74.2
Dresden-Nickern I
Dohnaer Straße Südseite (Gewerbepark)
(Änderungssatzung)

Übersichten

- Bereich der B-Plan Änderung Nr. 74.2
- Geltungsbereich des B-Planes Nr. 74 (in Kraft getreten am 13. Mai 1994)

Herausgeber: Stadtplanungsamt
Stand: September 2019
Grundkarte: Amt für Geodaten und Kataster
Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters:
Staatsbetrieb GeoSN



Verlängerung der öffentlichen Bekanntmachung über die

Bevorstehende Wahl von elf Protokollführerinnen bzw. Protokollführern für die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Dresden

Die Landeshauptstadt Dresden sucht zum 1. Januar 2021 Protokollführerinnen/Protokollführer für die folgenden Schiedsstellenbezirke:

Altstadt
Pieschen
Klotzsche
Blasewitz-Süd
Leuben
Prohlis-Ost
Plauen-West
Cotta – Bereich Gorbitz
Cotta – übriger Bereich
Mobschatz
Gompitz.

Die Aufgabe der Protokollführerin/des Protokollführers besteht darin, über die von der Schiedsstelle durchgeführten Schlichtungs- sowie Sühneverfahren Protokoll zu führen und die Friedensrichterin/den Friedensrichter zu unterstützen.

Die Protokollführerin/der Protokollführer wird für fünf Jahre vom Stadtrat gewählt und kann wiedergewählt werden. Das Amt der Protokollführerin/des Protokollführers ist ein Ehrenamt. Gemäß § 5 Abs. 2 der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Einrichtung von Schiedsstellen und zur Entschädigung von Friedensrichtern und Protokollführern wird den Protokollführerinnen/Protokollführern eine monatliche Entschädigung von

25,56 Euro gezahlt. Wer Interesse an der Aufgabe der Protokollführerin/des Protokollführers hat, wird gebeten sich **bis zum 27. Februar 2020** schriftlich bei der Landeshauptstadt Dresden Rechtsamt

Postfach 12 00 20
01001 Dresden zu bewerben. Ein kurzer Lebenslauf sollte der Bewerbung beigelegt werden.

Die Bewerbung muss eine Erklärung enthalten, dass keine der folgenden, ebenso für Protokollführerinnen/Protokollführer geltenden Ausschlussgründe aus § 4 des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen und über die Anerkennung von Gütestellen im Sinne des § 749 Absatz 1 Nummer 1 der Zivilprozessordnung (Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetz – SächsSchiedsGütStG) vorliegen:

„(2) Friedensrichter kann nicht sein, wer

1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
 2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
 3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwaltes ausübt oder als Polizei- oder Justizbeamter tätig ist.
- (3) Friedensrichter kann ferner

nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

(4) Friedensrichter soll nicht sein, wer

1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;

2. nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt;

3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder

4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.

(5) Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien

und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaften und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.“

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer (03 51) 4 88 95 40.

Bis zum Abschluss des Wahlverfahrens werden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG) gespeichert und ausschließlich für den Zweck des Wahlverfahrens verarbeitet und genutzt. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und entsprechend den Regelungen des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes (SächsSchiedsGütStG) an den Präsidenten des Amtsgerichtes Dresden weitergegeben. Ausführliche Datenschutzhinweise finden Sie unter: www.dresden.de/datenschutz.

Verlängerung der öffentlichen Bekanntmachung über die

Bevorstehende Wahl von zehn Friedensrichterinnen bzw. Friedensrichtern für die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Dresden

Die Landeshauptstadt Dresden sucht zum 1. Januar 2021 Friedensrichterinnen/Friedensrichter für die folgenden Schiedsstellenbezirke:

Neustadt
Pieschen
Loschwitz
Blasewitz-Süd
Prohlis-Ost
Prohlis-West
Plauen-Ost
Plauen-West
Cotta – Bereich Gorbitz
Cotta – übriger Bereich.

Die Aufgabe der Friedensrichterin/des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten über

■ vermögensrechtliche Ansprüche (z. B. Zahlungsansprüche, Ansprüche bei Ärger mit der Vermieterin/dem Vermieter),

■ Ansprüche aus dem Nachbarrecht (z. B. Streit über Grenzabstände von Pflanzen) und

■ nichtvermögensrechtliche Ansprüche wegen Verletzung der persönlichen Ehre (z. B. bei Beleidigung) zu schlichten und im Schlichtungsverfahren einen Vergleich herbeizuführen. Außerdem führt sie/er in Privatklagesachen (z. B. einfacher Hausfriedensbruch, Verletzung des Briefgeheimnisses) den Sühneverfahren im Rahmen eines Sühneverfahrens durch.

Die Friedensrichterin/der Friedens-

richter wird für fünf Jahre vom Stadtrat gewählt und kann wiedergewählt werden. Das Amt der Friedensrichterin/des Friedensrichters ist ein Ehrenamt. Gemäß § 5 Abs. 2 der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Einrichtung von Schiedsstellen und zur Entschädigung von Friedensrichtern und Protokollführern wird den Friedensrichterinnen/Friedensrichtern eine monatliche Entschädigung von 51,13 Euro gezahlt.

Wer Interesse an der Aufgabe der Friedensrichterin/des Friedensrichters hat, wird gebeten, sich **bis zum 27. Februar 2020** schriftlich bei der Landeshauptstadt Dresden Rechtsamt

Postfach 12 00 20
01001 Dresden

zu bewerben. Ein kurzer Lebenslauf sollte der Bewerbung beigelegt werden. Darüber hinaus muss die Bewerbung eine Erklärung enthalten, dass keine der folgenden Ausschlussgründe aus § 4 des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen und über die Anerkennung von Gütestellen im Sinne des § 749 Absatz 1 Nummer 1 der Zivilprozessordnung (Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetz – SächsSchiedsGütStG) vorliegen:

„(2) Friedensrichter kann nicht sein, wer

1. als Rechtsanwalt zugelassen oder

- als Notar bestellt ist;
 2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
 3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwaltes ausübt oder als Polizei- oder Justizbeamter tätig ist.
 (3) Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.
 (4) Friedensrichter soll nicht sein, wer
 1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
 2. nicht in dem Bezirk der Schieds-

- stelle wohnt;
 3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
 4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.
 (5) Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie

sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaften und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.“
 Nähere Auskünfte erhalten Sie

unter der Telefonnummer (03 51) 4 88 95 40.
 Bis zum Abschluss des Wahlverfahrens werden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG) gespeichert und ausschließlich für den Zweck des Wahlverfahrens verarbeitet und genutzt. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und entsprechend den Regelungen des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes (SächsSchiedsGütStG) an den Präsidenten des Amtsgerichtes Dresden weitergegeben. Ausführliche Datenschutzhinweise finden Sie unter: www.dresden.de/datenschutz.

Bekanntmachung

Durchführung eines ergänzenden Verfahrens für das Bauvorhaben „Staatsstraße S 177 Ortsumgehung Wünschendorf/Eschdorf“

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen, hat für das oben genannte, bereits planfestgestellte Bauvorhaben die Durchführung eines ergänzenden Verfahrens beantragt.

Der Planfeststellungsbeschluss für das Bauvorhaben wurde von der Landesdirektion Sachsen am 22. Januar 2018 erlassen (Az.: DD32-0522/317/14). Er ist wegen eines vor dem Verwaltungsgericht Dresden anhängigen Klageverfahrens noch nicht bestandskräftig.

Für das Bauvorhaben wurde nach § 3 Absatz 1 Nummer 2 in Verbindung mit Anlage 1 Nummer 2 c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juli 2007 eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt.

In dem anhängigen Klageverfahren wurde unter anderem gerügt, dass einzelne für die Umweltverträglichkeitsprüfung relevante Unterlagen vor Erlass des Planfeststellungsbeschlusses nicht vorlagen und ausgelegt wurden. Um der Forderung nach einer Nachbeteiligung nachzukommen, werden die folgenden Unterlagen ergänzend zur allgemeinen Einsichtnahme ausgelegt:

Ergänzende Untersuchung der Umweltauswirkungen der als Ersatzmaßnahmen im Sinne der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung vorgesehenen Erstaufstellungsmaßnahmen E 1.1 (Anlage von standortgerechten Laubwaldbeständen in Dresden-Weißig

[22 640 m²) und E 1.3 (Anlage von standortgerechten Laubwaldbeständen in Boritz, Gemeinde Hirschstein [49 785 m²]).

Ziel des ergänzenden Verfahrens ist nicht eine Änderung des Bauvorhabens, seiner Bestandteile und der notwendigen Folgemaßnahmen. Ebenso soll das ergänzende Verfahren nicht zu einer Änderung der für die Umsetzung des Bauvorhabens einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen erforderlichen Inanspruchnahme von Grundstücken Dritter führen. Vielmehr soll es die vollständige Konformität mit verfahrensrechtlichen Anforderungen sicherstellen. Die hiermit eingeleitete Anhörung zu den Planunterlagen stellt zugleich die Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen dar. Die Unterlagen liegen in der Zeit vom

14. Februar 2020 bis 13. März 2020 ■ in der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrsentwicklungsplanung, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, 3. Etage, Zimmer 3350, sowie

■ in der Örtlichen Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig, Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden, Ortsteil Weißig, 2. Etage, Zimmer 221, während der Dienststunden Montag, Mittwoch, Freitag 9 bis 12 Uhr

Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Diese Bekanntmachung ist einschließlich der auszulegenden

Planunterlagen während des oben genannten Zeitraums auch auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <http://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung> unter der Rubrik Infrastruktur – Staatsstraßen einsehbar. Diese Bekanntmachung wird einschließlich der auszulegenden Planunterlagen außerdem im UVP-Portal unter <https://www.uvp-verbund.de> zugänglich gemacht. Maßgeblich ist der Inhalt der ausgelegten Unterlagen.

Darüber hinaus sind die entscheidungserheblichen Unterlagen gemäß den Bestimmungen des Sächsischen Umweltinformationsgesetzes auf Antrag in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Referat 32, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden zugänglich.

1. Jeder, dessen Belange durch die ergänzend ausgelegten Unterlagen berührt werden, kann bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 14. April 2020 (einschließlich), Einwendungen gegen den Plan bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder bei der oben genannten Gemeinde schriftlich oder zur Niederschrift erheben bzw. sich äußern. Einwendungen können auch elektronisch, aber nur mit einer qualifizierten elektronischen Signatur unter der E-Mail-Adresse post@lds.sachsen.de erhoben werden. Einwendungen, die nur elektronisch übermittelt werden (zum Beispiel „einfache“ E-Mail ohne

qualifizierte elektronische Signatur), sind grundsätzlich unwirksam. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Frist sind für das ergänzende Verfahren alle Äußerungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen. Die Äußerungsfrist gilt auch für solche Einwendungen, die sich nicht auf die Umweltauswirkungen des Bauvorhabens beziehen. Bei Einwendungen bzw. Äußerungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 39 Absatz 3 Satz 2 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) in Verbindung mit § 73 Absatz 4 Satz 5 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in Verbindung mit § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG).

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig

erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 39 Absatz 4 SächsStrG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht. Diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben, Äußerungen vorgebracht oder Stellungnahmen abgegeben haben, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Bei gleichförmigen Einwendungen gilt diese Regelung für den Vertreter (§ 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehen-

de Kosten werden nicht erstattet. 5. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planergänzungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

6. Die Anbaubeschränkungen nach den §§ 24, 25 SächsStrG und die Veränderungssperre nach § 40 SächsStrG bleiben in Kraft. Gleiches gilt für das dem Träger der Straßenbaulast zustehende Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen (§ 40 Absatz 1 Satz 3 SächsStrG).

Datenschutzhinweise gemäß Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung

Bei der Abgabe von Stellungnahmen und Äußerungen oder der Erhebung von Einwendungen stellen Sie der Landesdirektion Sachsen personenbezogene Daten zur Verfügung. Die Landesdirektion Sachsen erhebt solche Daten auch bei Meldebehörden, Grundbuchämtern und im

Handelsregister. Diese Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die Daten werden dem Vorhabenträger (Freistaat Sachsen, vertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr) und ggf. seinen mitarbeitenden Büros übermittelt. Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Informationen nach Artikel 13 Absatz 1 und 2 sowie Artikel 14 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), insbesondere welche Rechte Ihnen diesbezüglich zustehen, erfahren Sie unter dem folgenden Link: <https://www.lidsachsen.de/datenschutz> – Unterlagen – Planfeststellungsverfahren Infrastruktur). Der behördliche Datenschutzbeauftragte der Landesdirektion Sachsen ist wie folgt erreichbar: Datenschutzbeauftragter der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz; E-Mail: datenschutz@lidsachsen.de; Telefon: +49 (3 71) 5 32 0.

Dresden, 23. Januar 2020

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Allgemeinverfügung

Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 14. August 2017 (BGBl. I S. 3122) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz - SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2016 (SächsGVBl. S. 78) wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) sind vom Eigentümer/von der Eigentümerin und/oder Versachenden **bis zum 10. Februar 2020, 10 Uhr**, zu beseitigen.

2. Das widerrechtliche Anbringen bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

3. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziffer 1 genannten Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichtigen die Beseitigung vornehmen.

Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 5,15 Euro bzw. 9,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet.

Die Allgemeinverfügung gilt am 7. Februar 2020 als bekannt gegeben. Die Allgemeinverfügung, deren Be-

gründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, SG Straßenverwaltung, sonstige Sondernutzung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 211, während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon: (03 51) 4 88 17 72, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Dr. Robert Franke
Leiter des
Straßen- und Tiefbauamtes

Impressum



Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

www.dresden.de
redaktion.com/stadt.dresden

Redaktion/Satz

Kai Schulz
(verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Verlag, Anzeigen,

Verlagsbeilagen

scharfe media GmbH
Freiberger Straße 114
01159 Dresden
Telefon (03 51) 42 44 70 10
Telefax (03 51) 42 44 70 60
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung

Telefon (03 51) 42 44 70 19
Telefax (03 51) 42 44 70 60
Redaktion: scharfe//media

Druck

Schenkelberg Druck

Weimar GmbH

Vertrieb

Elbtal Logistik GmbH, Dresden

Geschäftsführer:

Konrad Schmidt

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresden.de/amtsblatt.



Flugreisen nach Bad Hévíz & Zalakaros



SONDERANGEBOTE! 21 Tage zum 14-Tage-Preis SONDERANGEBOTE!

mit Kurleistungen!

Hotel Karos Spa **★★★★superior** Zalakaros

- ✓ Haustürservice in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
- ✓ Flug ab/an Dresden – Hévíz-Balaton Airport inkl. Steuern und Gebühren
- ✓ Transfer Flughafen – Hotel, Hotel – Flughafen
- ✓ 21 Übernachtungen mit Halbpension
- ✓ **2 ärztliche Untersuchungen und 21 Behandlungen**
- ✓ Nutzung der 1.000 m² großen Badelandschaft mit Schwimmbad, Thermalbecken, Erlebnisbad. Saunawelt: finnische Sauna, FKK-Sauna, Bio-Sauna und Dampfbad.
- ✓ Bademantel-service, Reisebetr. vor Ort, Versicherungsschein

Gesamtpreis: 1.390,- EUR · kein EZZ!

Reiseternin ab Dresden: 08.04. – 29.04.2020
23.09. – 14.10.2020

Kurtaxe (ca. 1,60 EUR/Tag/Person) ist vor Ort zu zahlen.

In keinem anderen Land der Welt sprudeln so viele Heilquellen aus der Erde wie in Ungarn. Das Land verfügt über 100 Jahre Kurtradition. Zum perfekten Kurerfolg werden von Fachärzten längere Aufenthalte empfohlen.

Indikationen: Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen, Rheuma, Arthrose, Altersregeneration.

Beide Hotels bieten Ihnen vielfältige Unterhaltungs- und Freizeitprogramme.

All inclusive

Thermal Aqua Health Spa Hotel **★★★★** Bad Hévíz

- ✓ Haustürservice in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
- ✓ Flug ab/an Dresden – Hévíz-Balaton Airport inkl. Steuern und Gebühren
- ✓ Transfer Flughafen – Hotel, Hotel – Flughafen
- ✓ **21 Übernachtungen mit All inclusive**
- ✓ Benutzung des hoteleigenen Thermalbades sowie des Erlebnis- und Wellnessbereiches
- ✓ Bademantel-service, Reisebetr. vor Ort, Versicherungsschein

Gesamtpreis: 1.498,- EUR · EZZ 336,- EUR

Reiseternin ab Dresden: 08.04. – 29.04.2020
23.09. – 14.10.2020

Kurtaxe (ca. 1,60 EUR/Tag/Person) ist vor Ort zu zahlen.

REISEAGENTUR SALAMON e.K. · 01127 Dresden · Eisenberger Straße 3 · Telefon (0351) 84 97 453 · Fax (0351) 84 97 454
E-Mail: info@salamon-reisen.de · www.salamon-reisen.de · Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8 – 16 Uhr

Dreßler®

Ihr Busunternehmen & Reiseveranstalter

Mehrtagesfahrten

Winterspaß ind den Dolomiten für Skifahrer UND Nichtskifahrer	7 Tage	23.02. – 01.03.2020	729 €	pro Person/DZ
Ostern in Bad Homburg	4 Tage	10.04. – 13.04.2020	446 €	pro Person/DZ
Zauberhafte Adriainsel Krk	6 Tage	14.04. – 19.04.2020	579 €	pro Person/DZ
Zum Dänischen Tulpenfest	5 Tage	26.04. – 30.04.2020	559 €	pro Person/DZ
Spargelfest am Gardasee	6 Tage	26.04. – 01.05.2020	569 €	pro Person/DZ
Flanderns schönste Städte	5 Tage	03.05. – 07.05.2020	456 €	pro Person/DZ
Blaufahrt	5 Tage	11.05. – 15.05.2020	549 €	pro Person/DZ
Böhmerwald – Sumava	5 Tage	17.05. – 21.05.2020	499 €	pro Person/DZ
Schweden & Minikreuzfahrt Åland-Insel	8 Tage	21.05. – 28.05.2020	1079 €	pro Person/DZ
Daheim in Südtirol	6 Tage	01.06. – 06.06.2020	585 €	pro Person/DZ
Norwegische Highlights	10 Tage	17.08. – 26.08.2020	1569 €	pro Person/DZ

Unser Reisekatalog 2020 – Zusendung erwünscht? – Anruf genügt!

Tagesfahrten

Geselliger Nachmittag bei Vera im Böhmischen	04.03.2020	51 €	pro Person
Scharfes & Schönes zum Frauentag	10.03.2020	51 €	pro Person
Feiern mit der Schützkapelle	12.03.2020	68 €	pro Person
Körsetherme Kirschau – Fit in den Frühling	01.04.2020	ab 34 €	pro Person
Radeberger Biertheater	25.04.2020	68 €	pro Person
Bad Flinsberg - Isergebirge	06.05.2020	54 €	pro Person
Muttertag im Fichtenhäusel	10.05.2020	61 €	pro Person
... mehr als tausend Worte – Leuchtenburg Kahla	14.05.2020	55 €	pro Person
Zwischen Saaleck und Rudelsburg	27.05.2020	53 €	pro Person



Reisedienst Dreßler GmbH Kontakt: 03529 - 52 39 62 · www.dressler-busreisen.de · info@dressler-busreisen.de